

Der Bitcoin Guide für Anfänger



Worum geht es in diesem Guide?

Studien, die ergeben, dass Bitcoin durchschnittlich 200% Rendite erwirtschaftet, sind zwar korrekt, dürfen aber nicht falsch verstanden werden. Bitcoin wirft nicht jedes Jahr 200% Rendite ab. Es gibt Jahre in denen Bitcoin sinkt und Verluste macht und es gibt Jahre, in denen Bitcoin wieder steigt und Gewinn macht. Die Differenz zwischen diesen Jahren, ist die große Chance, die sich Investoren immer wieder aufs Neue bietet. Also der Weg vom Tiefpunkt zum Höhepunkt.

Dieser Guide befasst sich mit den am häufigsten gestellten Fragen im Crypto Space, gibt konkrete Antworten und liefert eine handfeste Strategie, mit der sich gerade Anfänger im Krypto Sektor einfach und sicher zurechtfinden können.

- Wann ist der beste Zeitpunkt, um in Kryptowährungen zu investieren?
- Könnte Bitcoin jemals auf 0 sinken?
- Wieviel Geld sollte man am besten Investieren?
- Wie und wo kaufe ich Kryptowährungen am besten und wie bewahre ich sie auf?
- Es gibt so viele Kryptowährungen, welche ist die Beste?

usw...

Dieser Guide sorgt für Klarheit an einem Markt, indem Klarheit ein knappes Gut ist.

Dies ist keine Anlageberatung, sondern eine Darstellung der von mir selbst und unzähligen anderen erfolgreich getesteten Krypto-Investmentstrategie.

Und das aller beste: Bei Einhaltung dieser Strategie, sind alle Gewinne Steuerfrei!

Inhalt

Fragen Vorab:	4
Ist dies eine Anlageberatung:	4
Wann ist der beste Zeitpunkt, um Bitcoin zu kaufen:.....	4
Könnte Bitcoin jemals auf 0 sinken:.....	4
Warum sind Kryptowährungen eigentlich so extrem riskant:	5
Gibt es einen Weg, Risiken zu reduzieren:	5
Warum sind Gewinne nach einem Jahr Steuerfrei:.....	6
Einleitung:.....	7
Die Strategie einfach erklärt:.....	7
1. Schaffe einen möglichst sicheren Arbeitsplatz	8
a) Arbeitsplatzsicherheit.....	8
b) Internet Security.....	8
c) Sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten anlegen	9
2. Zugang zu Kryptowährungen schaffen.....	12
a) Was ist eine Blockchain?	12
b) Was ist eine Cex.....	12
c) Was ist eine Dex	13
3. Marktpsychologie, Risiko Management & Investment.....	13
a) Was ist ein Bärenmarkt?.....	14
b) Was ist eine Seitwärtsphase	14
c) Was ist ein Bullenmarkt?	14
d) Was ist das BTC Halving:.....	15
e) Marktzyklus & Psychologie verstehen	17
f) Richtungsprognose für die Zukunft bis ins Jahr 2030:.....	24
g) Risiko minimieren & Investieren.....	25
4. HowTo:	27
a) Keepass & Wallet einrichten (Phantom)	27
b) Registrierung bei einer Cex.....	42
c) Ein/Auszahlung mit einer Cex	42
d) Kaufen/verkaufen auf einer Cex.....	48
e) Transfer von Cex an Wallet	56
f) Transfer von Wallet an Cex	60
5. Plan B & die Bitcoin Altersvorsorge	65
a) Krypto im Ausnahmezustand -rien ne va plus- nichts geht mehr, was nun?.....	65
b) Bitcoin als Rentenalternative.....	67

Fragen Vorab:

Ist dies eine Anlageberatung:

Nein! Ich erläutere auf einfache und anfangersfreundliche Art eine vielfach erprobte Strategie, um sicher und erfolgreich in Kryptowährungen investieren zu können.

Wann ist der beste Zeitpunkt, um Bitcoin zu kaufen:

Der beste Zeitpunkt, um Bitcoin zu kaufen, ist wenn der Preis möglichst niedrig ist. Je billiger wir BTC einkaufen können, umso besser. Der beste Zeitpunkt zum Kaufen ist also **NICHT JETZT** (aktuelles Datum: Nov. 2024).

Wenn alle sagen du sollst JETZT Bitcoin kaufen, weil der Preis gerade in den Himmel steigt, **TU ES NICHT!** Wer erfolgreich investieren will, muss Anti-Zyklisch handeln!

Den besten Zeitpunkt zu identifizieren ist eines der Themen, auf die ich im Abschnitt 3 dieses Guides eingehe. Wenn du also jetzt noch keine Bitcoins besitzt, hast du dir diesen Guide zum richtigen Zeitpunkt gekauft. Du erhältst durch diesen Guide die passende Strategie, um den besten Kaufzeitpunkt zu identifizieren, damit du zur richtigen Zeit zuschlagen kannst. Bis dahin spare Geld und sammle entbehrliche liquide Mittel und lerne die Inhalte dieses Guides zu verstehen, damit du vorbereitet bist, wenn der beste Zeitpunkt, um Bitcoin zu kaufen gekommen ist!

Könnte Bitcoin jemals auf 0 sinken:

Bitcoin ist ähnlich wie das Internet selbst aufgebaut. Bitcoin ist dezentral. Es gibt also keine zentrale Steuerung, bei der man plötzlich den Stecker ziehen könnte. So gesehen ist Bitcoin ähnlich wie das Internet unzerstörbar. Auch wenn man weiß, dass Bitcoin nicht zerstört oder abgeschaltet werden kann, so fragt man sich, ob es aus irgendwelchen anderen Gründen eventuell irgendwann auf einen Wert von 0 sinken könnte. Bei anderen Kryptowährungen kann dies immerhin auch passieren. Und in der Tat, mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,01% könnte dies passieren. Ich lehne mich also mal aus dem Fenster und sage:

NEIN! Bitcoin kann nicht auf 0 Fallen. Bitcoin ist die digitale Verkörperung der Gier. Solange es Gier im Menschen gibt, wird Bitcoin nie auf 0 sinken können. Man muss sich fragen, was nötig wäre, um Bitcoin auf 0 sinken zu lassen.

Katastrophen wie Corona, Wirtschaftskrisen oder Banken Crashes konnten Bitcoin bislang nicht auf die Knie zwingen. Nicht mal ansatzweise eher im Gegenteil. Sogar eine regelrechte Kriegserklärung der führenden Krypto Nation (USA) gegen Krypto unter der Biden Regierung konnte BTC nicht bezwingen. Sie waren nicht mal nah dran. Also was müsste geschehen, um Bitcoin auf 0,00garnichts - zu zwingen?

Abgesehen von einer echten Apokalypse, fällt mir da ehrlich gesagt nichts ein. Und sollte dies wirklich irgendwann passieren, dann hätten wir allerdings auch ganz andere Probleme.

Warum sind Kryptowährungen eigentlich so extrem riskant:

99% des gesamten Krypto Marktes besteht aus einer unfassbaren Menge an diversen Krypto Projekten, die pauschal gesagt bloß einem einzigen Ziel dienen, nämlich dir dein Geld weg zu nehmen. Nicht, weil alles Betrug ist oder es sich bloß um böswillige Projekte handelt, sondern weil andere Projekte zusätzliche unberechenbare Risiken mit sich bringen. Der Krypto Markt ist wie der Wilde Westen, Glücksspiel und Blei überall. Nur ein falscher Schritt und dein Weg ist zu Ende.

Deswegen konzentriert sich meine Strategie auch ausschließlich auf das übrig gebliebene 1%. Denn dieses ist die einfache und sichere Variante. Dieses Eine Prozent ist die Kehrseite der Hochriskanten Krypto Medaille. Der sichere Weg zu garantiertem Profit. Der Nachteil an dieser Strategie ist, dass es keinerlei Nervenkitzel gibt. Die Strategie ist rein auf Profit ausgelegt und daher langweilig. Du kaufst, dann wartest du 1-3 Jahre dann wird verkauft und Ende. Wenn du also nach Adrenalin und Aufregung suchst, bist du hier falsch. Sobald Investment Geschäfte nämlich aufregend und Adrenalingeladen werden, ist es Glücksspiel. Damit wollen wir aber nichts zu tun haben.

Aber warum genau ist der Handel mit Kryptowährungen eigentlich so riskant?

Die Kursbewegungen von zich tausend Kryptowährungen vorherzusehen ist praktisch unmöglich, man kann es anhand diverser Indikatoren zwar versuchen, doch ob du wirklich richtig liegst, weißt du, wenn das Licht angeht... Da du also nie sicher vorhersagen kannst, was als nächstes passiert, ist der Handel mit Kryptowährungen als Hochriskant einzustufen. Dabei spielt sowohl die Wahl der Kryptowährung aber auch die Zeit eine entscheidende Rolle. Kryptowährungen mit extremen und unvorhersehbaren Preis-Schwankungen wie die berühmten Memecoins sind hochriskant, bei starken Preis-Schwankungen wie bei den Altcoins hat man ein mittel hohes Risiko und bei Bitcoin selbst, ist das Risiko mit der richtigen Strategie verschwindend gering. Mit dem richtigen Timing und etwas Geduld, ist es praktisch nicht mehr existent.

Für Bitcoin (BTC) gilt grundsätzlich:

Je länger der Anlagezeitraum, umso geringer das Risiko und umso höher die Rendite!

Gibt es einen Weg, Risiken zu reduzieren:

Ja den gibt es und dieser Guide beinhaltet die Anleitung dafür.

Die größten Risiken für Bitcoin sind Zeit und Emotionen. Wer sein Geld zum falschen Zeitpunkt anlegt und zu ungeduldig ist, läuft Gefahr Geld zu verlieren. Mit dem richtigen Timing und Geduld, kann man sein eigenes Risiko drastisch minimieren.

Wer sich mit Investment befasst, hat den Begriff diversifiziertes Portfolio sicher schonmal gehört. Normalerweise bewirkt ein diversifiziertes Portfolio eine Risiko Reduktion, nicht so jedoch bei Kryptowährungen. Grundsätzlich bieten andere Projekte außer Bitcoin enormes Potenzial, bringen aber auch dem entsprechend ein zusätzliches Risiko mit sich. Nicht alle Kryptowährungen verhalten sich zu jeder Zeit gleich. Ein diversifiziertes Portfolio, also ein Kryptowährungsbestand aus verschiedenen Kryptowährungen, bedeutet in der Regel eine Minimierung des Risikos, allerdings **NICHT** für Anfänger.

Denn wer sich auf andere Krypto Projekte konzentriert, der muss zwangsläufig vieles über Krypto wissen. Als Anfänger kann ich davon nur abraten. Solange man noch Anfänger ist, sollte man sich ausschließlich auf Bitcoin begrenzen, der Rest kann irgendwann später mal dazukommen. Ein diversifiziertes Portfolio mag für Fortgeschrittene und Profis eine Risikominimierung bedeuten, aber nur weil fortgeschrittene und Profis über den notwendigen Wissensstand verfügen und sie außerdem ihr Risiko zuvor durch den Kauf anderer Kryptowährungen außer Bitcoin wissentlich stark erhöht

haben. Daher konzentriert sich dieser Guide auch ausschließlich auf Bitcoin und lässt andere Potenziale komplett außen vor.

Anfänger genießen größtmögliche Sicherheit, indem sie die Dinge einfach und überschaubar halten, nicht, indem sie möglichst viel verschiedenes Zeug kaufen, von dem sie nichts verstehen.

Warum sind Gewinne nach einem Jahr Steuerfrei:

Einkommensteuergesetz (EStG)

§ 23 EStG – Private Veräußerungsgeschäfte: Kryptowährungen werden in Deutschland als sonstige Wirtschaftsgüter behandelt und fallen unter die Regelungen für private Veräußerungsgeschäfte. Laut § 23 Abs. 1 EStG sind Gewinne aus dem Verkauf steuerpflichtig, wenn der Zeitraum zwischen Anschaffung und Veräußerung weniger als ein Jahr beträgt.

Haltedauer von einem Jahr: Liegt zwischen Kauf und Verkauf mehr als ein Jahr, sind die Gewinne aus dem Verkauf steuerfrei. Dieser § 23 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EStG ist eine der wichtigsten Regelungen für die Steuerfreiheit von Kryptowährungen bei einer langfristigen Haltefrist.

So, jetzt geht's ans eingemachte

Einleitung:

Der Krypto Markt wirkt auf viele Einsteiger zunächst überwältigend. Begriffe wie DEFI, Blockchain oder Altcoins erscheinen kompliziert, und die Vielzahl von Projekten kann verwirrend sein. Doch um erfolgreich zu investieren, brauchst du nicht alles zu verstehen – oft ist weniger Wissen mehr.

Dieser Guide fokussiert sich ausschließlich auf Bitcoin, die sicherste und bewährteste Kryptowährung. Mit einer einfachen und klar strukturierten Strategie kannst du sicher investieren, ohne dich in Details zu verlieren.

Die Methode: Kaufen & halten, um langfristig von den Marktzyklen zu profitieren.

Wichtig: Dies ist keine Anlageberatung, sondern eine bewährte Strategie, die sich in der Praxis als effektiv erwiesen hat. Alle Schritte sind für Anfänger konzipiert, mit einem klaren Fokus auf Sicherheit und Minimierung von Risiken.

Die Strategie einfach erklärt:

Kaufe günstig, halte deinen Kauf für mehr als 1 Jahr und verkaufe teuer.

BTC lässt sich keinen selbst ausgedachten Zeitplan aufzwingen, Bitcoin legt seinen eigenen Zeitraum fest, dem wir als Investoren uns anpassen müssen. Ein Investment Zeitraum von wenigstens 2-3 Jahren oder auch mehr sollte also unbedingt angepeilt werden.

Prinzip: Buy and Hodl. Also Kaufen und halten.

Diese Strategie ist eine der einfachsten Strategien, da man seine Coins nach dem Kauf nicht wieder anrührt, bis man sie zum höchstmöglichen Preis wieder verkauft, und zwar am besten steuerfrei. Klingt denkbar einfach. Und das ist es auch, trotzdem muss man verschiedenes dafür wissen, um diese Strategie erfolgreich umsetzen zu können.

Zum Beispiel: Wann ist ein Hoch tatsächlich hoch? Wann ist ein Tief tatsächlich tief? Welche Währung kaufe ich wann und wo, wie verwahre ich meinen Kauf am besten und wieviel soll ich wann am besten investieren. Wann steigt Bitcoin und wann fällt er wieder, wann passiert was ...usw....

1. Schaffe einen möglichst sicheren Arbeitsplatz

a) Arbeitsplatzsicherheit

Im Cryptospace gibt es eine Menge Hacker, Scammer und anderen Unrat. Umso wichtiger ist es, seinen Arbeitsplatz möglichst sicher zu halten. Verfügst du über ausreichend Finanzielle Mittel, solltest du darüber nachdenken, dir einen neuen Laptop anzuschaffen, eigens für den Zweck der Krypto Verwaltung. Dieser muss nicht teuer sein, er sollte nur neu sein, um jedwede Verschmutzung von vornherein ausschließen zu können. Das wäre das Optimum.

Andernfalls sollte allerdings auch eine intensive rundum Reinigung ihren Zweck erfüllen. Dazu zählen Umfassende Viren und Malware Scans aber auch Systembereinigungen und Updates. Hierfür gibt es diverse Software, die für diesen Zweck geeignet ist. Meine Empfehlung ist eine Kombination aus CCleaner, Bitdefender und Malwarebytes. Es gibt hierfür allerdings auch kostenfreie Möglichkeiten. Aber auch die Wahl des richtigen Internetbrowsers kann hilfreich dabei sein das eigene System sauber zu halten. Der Internetbrowser Brave ist aus diversen Gründen mein persönlicher Favorit.

Link: <https://brave.com/de/download/>

b) Internet Security

Aber natürlich ist es nicht genug, sein System einmal zu reinigen, man sollte es auch sauber halten. Dabei helfen entsprechende Browser Erweiterungen wie zb. Ublock Origin oder ähnliche. Zudem sollten keinerlei Passwörter im Browser gespeichert werden. Hierfür gibt es inzwischen Password Manager, die diese Aufgabe zuverlässig übernehmen. Passwortsicherheit wird im Cryptospace groß geschrieben. Ein zu einfaches Passwort genauso wie immer das gleiche Passwort zu verwenden, macht aus dir ein einfaches Ziel. Versuche also nach Möglichkeit die Funktionen eines Password Safes wie zb. 1Password oder Keepass zu nutzen, damit du generische Passwörter problemlos verwenden kannst. Auch deine System und Browsereinstellung sollten in Bezug auf die Sicherheit auf die höchstmögliche Stufe eingestellt werden. Dies kann zwar dazu führen, dass die Nutzung des Systems ein wenig unkomfortabler wird, dafür wird die Sicherheit allerdings maßgeblich erhöht. Wer mit Kryptowährungen hantiert, sollte grundsätzlich mehr Wert auf Sicherheit als auf Komfort legen!

Wenn du durch das Internet surfst, klicke nicht wahllos jeden Link an, der dir vor die Flinte rennt. Ganz besonders nicht, wenn der Link aus dem Cryptospace stammt.

Verwende stattdessen die von mir bereitgestellten Links oder gib die entsprechenden Homepage Adressen direkt in den Browser ein.

Vermeide es Dinge herunterzuladen, solange es nicht unbedingt sein muss. Und wenn, dann nur von offiziellen Hersteller Seiten oder einem offiziellen Appstore sowie die Links, die du in diesem Guide findest, diese kannst du bedenkenlos verwenden. Niemals jedoch von irgendwelchen Drittanbieter Seiten.

Wenn du in Telegram oder Discord, X oder sonst wo unterwegs bist, reagiere niemals auf

persönliche Nachrichten, diese sind grundsätzlich als Scam zu betrachten, ganz egal wie echt sie auch wirken mögen. Wenn dir jemand etwas zu sagen hat, kann er das auch vor den Augen aller machen, außer er hat etwas zu verbergen.

Und was den Genuss von Schmuddel Filmchen im Internet angeht, nur zu, gönn dir, aber nicht auf demselben System, auf dem du deine Krypto Aktivitäten verwaltest. Das könnte im schlimmsten Fall fatal Enden!

Keepass: <https://keepass.info/download.html>

Adcontent Blocker ubo: <https://ublockorigin.com/>

c) Sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten anlegen

Zur sicheren Aufbewahrung verwendet man eine Wallet, **keine** Börse!

Warum ist eine Wallet wichtig?

„Not your keys, not your coins.“ Kryptowährungen, die auf einer Börse (CEX) gespeichert sind, gehören dir technisch nicht. Die Börse verwaltet die privaten Schlüssel – und damit die Kontrolle über deine Coins. Eine Wallet gibt dir diese Kontrolle zurück und schützt vor Börsencrashes oder Ausfällen.

Empfohlene Wallet-Typen

1. **Hardware Wallets:** Maximale Sicherheit, aber verlustanfällig (z. B. Ledger, Trezor).
2. **Browser Wallets:** Einfach zu bedienen, **ideal für Anfänger** (z. B. Phantom, Metamask).
3. **Software Wallets:** Downloadbasierte Lösungen, weniger sicher als Hardware-Optionen.

Extra-Tipp: Sicherheit maximieren

Sobald du deine Kryptowährungen in die Wallet übertragen hast, kannst du die Wallet von deinem System löschen. Da deine Coins auf der Blockchain gespeichert sind, brauchst du lediglich den Seed-Key zur Wiederherstellung.

Wallets ausführlich erklärt

Wie bei den meisten Dingen gibt es auch hier eine große Auswahl. Software Wallets zum Downloaden, Hardware Wallets zum kaufen oder Browser Erweiterungen für den sofortigen Zugriff. Vom Gebrauch von Software Wallets würde ich grundsätzlich abraten, da diese mit einem Download in Verbindung stehen, was an sich schon ein Sicherheitsrisiko darstellt. Hardware Wallets sind die mit Abstand sicherste Lösung, bergen aber den großen Nachteil, dass sie physisch verloren gehen können, was leider viel zu oft geschieht. Für mich zum Beispiel ist die Wahrscheinlichkeit eines Verlustes meines Hardware Wallets erheblich größer, als die Wahrscheinlichkeit das meine Browser Wallets von irgendwem geknackt werden. Ich empfehle daher die Nutzung eines Browser Wallets da man hierbei die Sicherheit manuell ganz erheblich erhöhen kann.

Es gibt nämlich einen sehr einfachen Trick, wie man die Sicherheit eines Browser Wallets so stark erhöhen kann, dass sie praktisch unknackbar sind. Es handelt sich dabei um gewöhnliche Browsererweiterungen, die installiert werden können, so wie alle anderen Erweiterungen auch.

Ein solches Wallet, dass ich persönlich sehr gerne nutze, nennt sich Phantom. Diese Wallet ist sehr einfach zu handhaben, übersichtlich und es können alle Relevanten Kryptowährungen darin gespeichert werden. Metamask ist eine ebenfalls weit verbreitete und gängige alternative.

Phantom: (empfohlen)

<https://chromewebstore.google.com/detail/phantom/bfnaelmomeimhlpmgjnjophhpkkoljpa?pli=1>

Oder

<https://phantom.app/download>

Metamask: (alternative)

<https://chromewebstore.google.com/detail/metamask/nkbihfbeogaeaoehlefnkodbefgpgknn>

oder

<https://metamask.io/download/>

Natürlich gibt es unzählige weitere Wallets die man alternativ nutzen könnte. Wir wollen die Sache jedoch so einfach wie möglich halten, nicht zuletzt im Sinne der Sicherheit. Das eigene Sichtfeld für den Anfang zu beschränken, vermindert die Wahrscheinlichkeit Scam oder Phishing Attacken zum Opfer zu fallen erheblich. Schließlich muss man nicht alles über jedes existente Wallet wissen, um seine Kryptowährungen sicher aufbewahren zu können.

Wichtig zu wissen ist, wie genau die Kryptowährungen eigentlich in einer Wallet verwahrt werden. Das werden sie nämlich tatsächlich NICHT. Grundsätzlich verbleiben die Kryptowährungen immer auf der Blockchain. Sie wandern also nicht wirklich in deine Wallet, auch wenn einem dies aus Gründen der Einfachheit suggeriert wird. Die Wallet verwahrt lediglich den Schlüssel, um an deine Kryptowährungen heranzukommen. Die Währung selbst ist also weder auf deinem Lokalen System noch in deinem Browser irgendwo gespeichert. Sie verbleibt auf der Blockchain. Diesem Umstand kannst du dir zunutze machen, um die Sicherheit deines Wallets maximal zu erhöhen. Bei der Installation der wallet musst du dir einen sogenannten Seedkey notieren.

Dies ist der Schlüssel zur Wiederherstellung deiner Wallet, sollte diese aus Gründen verloren gehen. Dieser Key ist extrem wichtig, denn wenn diesen jemand in die Finger bekommt, gehören ihm auch all deine Kryptowährungen. Du musst diesen Key also unbedingt sicher verwahren. Dafür gibt es meiner Meinung nach 2 Möglichkeiten. Entweder du speicherst den Seedkey in deinem Password Safe, so mache ich es, oder du notierst ihn dir auf einem Zettel und legst diesen in einen Safe.

Zusätzlich zu dem Seedkey, bekommst du verschiedene Adressen zum Erhalt von Kryptowährungen. Diese brauchst du, um Kryptowährungen an deine Wallet zu senden. Achte darauf eine Kryptowährung immer an die richtige Adresse zu senden, sonst sind sie futsch! Kaufst du also Bitcoin, dann musst du diese auch an die entsprechende Bitcoin Adresse auf deiner Wallet senden. Sendest du deine Bitcoin zum Beispiel versehentlich an eine Ethereum Adresse, sind deine Bitcoins verloren. Auf dem Bild siehst du ein Beispiel.

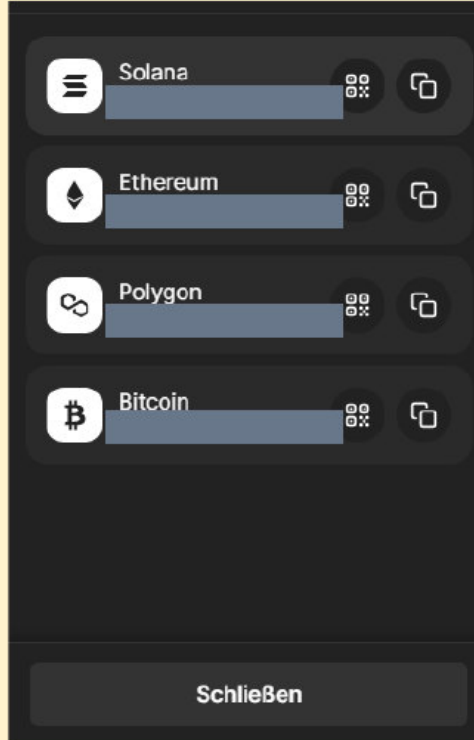
Meine Solana Adresse lautet:



Meine Bitcoin Adresse dagegen lautet:



Es sind also zwei verschiedene Adressen, die besser nicht verwechselt werden sollten.



Notiere dir deine Adressen am besten am selben Ort, wo du deine Seedkey aufbewahrst, damit du dir selbst jederzeit Kryptowährungen senden kannst.

Nun zum Trick wie du die Sicherheit deiner wallet maximal steigern kannst, nachdem du deine Kryptos an deine wallet gesendet hast:

Lösche deine Wallet.

Klingt komisch ist aber so. Wie bereits erwähnt, brauchst du sie eigentlich gar nicht. Die Kryptowährungen werden auf der Blockchain aufbewahrt. Du hast eben nur die Schlüssel dazu in der Wallet gespeichert. Die sicherste wallet der Welt, ist die, die gar nicht existiert. Du brauchst nur den Seedkey um die wallet jederzeit wiederherstellen zu können und die Adressen um Kryptowährungen an die wallet senden zu können. Die Wallet selbst braucht also weder in deinem Browser noch auf deinem System vorhanden zu sein. Wenn du eine Anleitung für die Einrichtung einer wallet benötigst, findest du eine Schritt-für-Schritt Anleitung dazu weiter unten im Abschnitt 4 „How-To“

2. Zugang zu Kryptowährungen schaffen

a) Was ist eine Blockchain?

Einfach gesagt, befindet sich Kryptowährung auf der Blockchain. Eine Blockchain ist eine Art digitale Datenbank oder ein verteiltes Register, das Informationen auf transparente und sichere Weise speichert. Für Investoren ist die genaue Definition einer Blockchain nicht relevant. Wichtig für uns ist nur, dass es viele verschiedene Blockchains gibt und wir nicht jede Kryptowährung willkürlich von einer Blockchain zu einer anderen schicken können. Wie bereits im Thema Wallets erklärt, befinden sich bestimmte Kryptowährungen auch nur auf den entsprechenden Blockchains. Die Kryptowährung „Solana“ befindet sich zum Beispiel auf der Solana Blockchain. Sendest du also Solana auf eine Ethereum Blockchain (ERC20) ist dein Geld verloren. Deswegen benutze ich persönlich für den Kauf und Verkauf von Kryptowährungen gerne eine Cex, da diese unter anderem auch den Blockchain übergreifenden Handel einfach macht.

b) Was ist eine Cex

Cex ist die Abkürzung für Centralized Exchange, also eine Zentralisierte Krypto Börse. Da es sich um eine Zentralisierte Anlaufstation zum Kauf und Verkauf von Kryptowährungen handelt, ist diese zwar gut geeignet, um darüber seine Geschäfte abzuwickeln (Einzahlung, Auszahlung, Kauf, Verkauf), nicht, aber als Verwahrstation. Es gilt die Goldene Regel:

Not your Keys, not your Coins. Verwahrst du deine gekauften Kryptowährungen also auf einer Cex, gehören die entsprechenden Zugangsschlüssel nicht dir, sondern der Cex, auch wenn du dafür bezahlt hast. Ein bekanntes Negativbeispiel ist die gescheiterte Krypto Börse FTX. Diese sollte jedem als abschreckendes Beispiel dienen, um nie zu vergessen was jederzeit passieren kann, wenn du deine Coins von einer Cex verwahren lässt, anstatt sie in einer Wallet selbst zu verwahren.

Zugang Schaffen:

Die Registrierung funktioniert im Grunde genauso wie bei jeder anderen Seite, nur das bei einer Cex niemand anonym bleiben kann. Da man Finanzgeschäfte über sie tätigt, muss man sich während der Registrierung einer Identitätsprüfung unterziehen, bevor man die Cex nutzen kann.

Benutze für die Registrierung NUR sichere Links wie die in diesem Guide. Nutze keinesfalls Links die du per E-Mail oder Chat geschickt bekommst, um Phishing zu vermeiden!

Anmeldung Coinbase(empfohlen): <https://advanced.coinbase.com/join/7JZ4AWV>

Anmeldung Binance: <https://accounts.binance.com/register?ref=301721797>

Schließe die Anmeldung inkl. Identifikation ab und zahle anschließend etwas Geld auf dein Börsenkonto ein, hierfür gibt es je nach Börse verschiedene Möglichkeiten zur Auswahl. Ich persönlich bevorzuge die direkte Überweisung, da diese am wenigsten Gebühren kostet. Auch hierfür gibt es eine Schritt-für-Schritt Anleitung im Abschnitt 4 „How-To“.

Natürlich gibt es noch viele andere Börsen, doch auch hier gilt wie bei den Wallets eine Begrenzung der Möglichkeiten im Sinne der Sicherheit.

c) Was ist eine Dex

Eine **DEX** (kurz für **Dezentrale Börse**, englisch: **Decentralized Exchange**) ist eine Art Kryptowährungsbörse, die ohne zentrale Autorität funktioniert. Im Gegensatz zu zentralisierten Börsen wie Binance oder Coinbase, die als Vermittler agieren und die Vermögenswerte der Nutzer kontrollieren, ermöglichen DEXs den direkten, **Peer-to-Peer** Austausch von Kryptowährungen über die Blockchain.

Sie haben gegenüber einer Cex zwar gewisse Vorteile, Anfängern würde ich von der Nutzung einer Dex jedoch eher abraten, da hier oft alles nicht so schnell und einfach ist, wie auf einer Cex. Außerdem wird sie für die Umsetzung dieser Strategie auch nicht benötigt.

3. Marktpsychologie, Risiko Management & Investment

Du hast nun die ersten wichtigen Schritte getan, um eine Kryptowährung zu kaufen. Du hast eine Wallet und Zugang zu einer Cex. Der Grundstein wäre damit gelegt.

Nun geht es darum den Markt in seinen Grundzügen verstehen zu lernen, damit du die richtigen Kaufentscheidungen zum richtigen Zeitpunkt treffen kannst.

Dazu ist es wichtig zwischen den einzelnen Marktphasen unterscheiden zu können sowie die Marktpsychologie und den Markt Zyklus zu verstehen, damit du nicht auf die Prognosen anderer vertrauen musst, sondern du deine ganz eigenen Prognosen erstellen und darauf basierende Entscheidungen treffen kannst.

Denn auch wenn es aktuell (Nov.2024) sehr verlockend zu sein scheint sich einzukaufen, weil alles so schön grün leuchtete und steigt, kann ich davon nur dringend **ABRATEN!** Stichwort: Anti-Zyklisches handeln. Ein cleverer Investor kauft keine Kryptowährungen, die sich im Höhenflug befinden.

Ein cleverer Investor kauft, wenn Blut in den Straßen fließt und die Preise im Keller sind

Wenn dir zwei Autohändler das gleiche Auto anbieten, wobei der eine Händler jedoch 50% teurer ist als der andere, kaufst du natürlich bei dem, der dir das Auto günstiger anbietet. Genauso ist es bei Kryptowährungen, du kaufst sie am besten, wenn sie am günstigsten sind!

Zu beachten ist, dass wir ausschließlich Bitcoin im Auge behalten, denn im besten Fall, folgen alle anderen Kryptowährungen den Bewegungen von Bitcoin, im schlimmsten Fall tun sie es nicht, sondern machen ihr ganz eigenes Ding. Tatsächlich vorhersehbar, sind also nur Bitcoins Bewegungen, nur diese sind relevant und nur für diese interessieren wir uns! Bitcoin ist der Taktgeber. Wir als Investoren klammern uns zwar gerne an Investment Zeiträume, die wir selbst bestimmen möchten, doch bei Bitcoin wird dies nicht funktionieren. Bitcoin folgt seinem eigenen Zyklus und bestimmt daher selbst, wann er steigt und wann er fällt.

Du legst dir also nicht selbst einen Investmentzeitraum fest, sondern Bitcoin gibt dir diesen vor und du passt dich an.

Timing ist entscheidend!

a) Was ist ein Bärenmarkt?

Ein Bärenmarkt (kommt bald) hat einen Indikator, der den Beginn andeutet, nämlich einen vorausgegangenen Bullenmarkt (ist jetzt) der über einen bestimmten Zeitraum anhielt. Ist diese Voraussetzung gegeben, können wir mit dem bevorstehenden Beginn eines Bärenmarktes rechnen. Betrachten wir den aktuellen Zyklus, können wir also mit einem Beginn des Bärenmarktes innerhalb des ersten Quartals 2025 rechnen. Ein Bärenmarkt zeichnet sich durch stetig fallende Preise aus und wird dominiert vom vorherrschenden Gefühl der Angst. Er wird oftmals begleitet von diversen negativen Schlagzeilen rund um den Krypto Markt. Als Bärenmarkt bezeichnet man den Weg von ganz oben nach ganz unten, also vom ATH (All-Time-High (jetzt: Nov. 24)) zum ATL (All-Time-Low (bald)) eines Marktzyklus. Während eines Bärenmarktes verlieren Kryptowährungen ausgehend von Bitcoins ATH immer mehr an Wert, bis ein neuer Tiefpunkt ausgebildet wird, der sogenannte Bottom. Die Bodenbildung markiert den niedrigsten Preisbereich, den Bitcoin (BTC) während eines Bärenmarktes ansteuert. Das ATH markiert also das höchste Preisniveau, auf das BTC während eines Zyklus gestiegen ist, der Bottom markiert das niedrigste Preisniveau, auf das BTC während eines Zyklus gesunken ist. Der Boden lässt sich unterteilen in zwei Aspekte. Den tiefsten möglichen Dip (Tiefpunkt) und den Bodenbereich.

Der tiefste Dip ist nur ein flüchtiger Moment der praktisch nur Sekunden anhält. Dieser Dip entspricht dem ATL (All-Time-Low) eines Zyklus. Nach diesem Dip erfolgt die Bodenbildung. Es entsteht ein Bodenbereich, das heißt BTC schwankt in seinem Preisniveau knapp oberhalb des ATL um einen bestimmten Wert herum, macht allerdings keine Anstalten diese Range (Bewegungsradius) zu überschreiten oder zu unterschreiten. Am Ende dieses Zeitraums, beginnt dann eine längere Seitwärtsphase.

b) Was ist eine Seitwärtsphase

Der Indikator, der den Beginn einer längeren Seitwärtsphase andeutet, ist die Bodenbildung. Hat BTC nach einem Bärenmarkt seinen Boden gefunden und sich auf einem niedrigen Preisniveau eingependelt (mehrere Wochen/Monate), können wir mit dem Beginn einer längeren Seitwärtsphase rechnen (mehrere Monate/Jahren)

Nach der Bodenbildung ist das Vertrauen in Bitcoin geschwächt. Daher herrscht Unsicherheit am Markt, was zu einem Zeitraum führt, indem der Preis sich innerhalb einer bestimmten Range bewegt ohne diese zu über oder unterschreiten. Genauso wie bei der Bodenbildung, nur auf einem etwas höheren Preisniveau. Auf diese Seitwärtsphase folgt ein Bullenmarkt, nachdem das Vertrauen angekurbelt durch die Gier langsam, aber sicher wieder hergestellt wird.

Der optimale Zeitpunkt, um Bitcoin zu kaufen, ist also die Markt Phase der Bodenbildung während bzw. nach einem Bärenmarkt + Die Seitwärtsphase während bzw. zu Beginn eines Bullen Marktes.

Innerhalb dieses Zeitraumes von ca. 2 Jahren kann man Bitcoin zum besten Preis kaufen.

c) Was ist ein Bullenmarkt?

Der Bullenmarkt beginnt nach der Bodenbildung. Die Seitwärtsphase kann also bereits als Teil des Bullenmarktes (nicht zu verwechseln mit Bullrun) betrachtet werden. Ein Bullenmarkt zeichnet sich durch ein langsam aber stetig steigendes Preisniveau aus. Der Bullrun entspringt dem Bullenmarkt und zeichnet sich durch explosiv steigende Preise

innerhalb eines sehr kurzen Zeitraumes aus. Dieser kennt gleich zwei Indikatoren, die auf einen baldigen Beginn hinweisen.

Die Seitwärtsphase nach einem Bärenmarkt ist ein Indikator für einen bevorstehenden Bullrun, genauso wie das so genannte Bitcoin Halving. Je näher wir dem berüchtigten BTC Halving kommen, umso größer wird die Wahrscheinlichkeit eines Bullruns. Diese Wahrscheinlichkeit entspringt zwei Grundsätzlichen Ursachen. Zum einen entsteht sie aus der Unwissenheit und Naivität vieler Kleinanleger über das Halving und dessen Funktionsweise. Zum anderen aus dem Wissen von Insidern über das Verhalten unwissender Kleinanleger und dem daraus resultierenden Kaufverhalten beider Seiten. Im Resultat, stecken beide Seiten Unmengen an Geld aus unterschiedlichen Gründen jedoch zum selben Zeitpunkt in BTC. Auf diesen Zug springen nach und nach immer mehr Menschen auf, was einen Bullrun um den Zeitpunkt des Halvings herum zur Folge hat. Bei einem Bullrun während eines Bullenmarktes steigt der Preis bis auf ein unbestimmbares maximum.

Der Preis steigt also vom ATL zum ATH. Man könnte also sagen, dass wir uns im Grunde genommen schon in einem Bullenmarkt befinden, sobald das ATL angelaufen ist und BTC mit der Bodenbildung anfängt. Da man dies jedoch während eines laufenden Zyklus nicht genau bestimmen kann, Unterteilen wir den Markt sicherheitshalber und aus Gründen des Verständnisses in verschiedene Marktphasen:

Bärenmarkt, Bodenbildung, Seitwärtsphase, Bullenmarkt und Bullrun. In einem Bullenmarkt befinden wir uns, wenn der Preis langfristig betrachtet steigt, also von ATL zu ATH. Es wird also mehr gekauft als verkauft. Je näher wir dem Halving kommen, umso extremer wird diese Tendenz, bis sie schließlich in einem regelrecht exzessiven BTC Kaufrausch (Bullrun) ihren Höhepunkt (ATH) findet. Dies passiert um den Halving Zeitpunkt herum. Das Halving markiert also einen genauen Zeitraum, zu dem wir unsere frühzeitig gekauften BTC mit großem Gewinn verkaufen können.

d) Was ist das BTC Halving:

Das Bitcoin Halving kurz erklärt:

Das Halving ist ein entscheidender Mechanismus, der etwa alle vier Jahre stattfindet. Dabei wird die Menge an neu geschürften Bitcoin halbiert. Das begrenzt das Angebot und hat historisch zu deutlichen Preissteigerungen geführt.

Warum ist das wichtig?

Rund um das Halving entstehen oft Boomphasen. Das Halving ist also wie eine Art Zeitstempel für Bullruns. Anleger investieren in der Erwartung, dass der Bitcoin-Preis steigen wird. Unsere Strategie nutzt diese Zyklen, um Gewinne zu maximieren: Wir kaufen während der Tiefpunkte (Bärenmarkt und Bodenbildung) und verkaufen während eines Höhepunkts (Bullrun).

Wann ist das nächste Halving?

Das nächste Halving wird voraussichtlich 2028 stattfinden. Der Zeitraum etwa 6–9 Monate davor und danach ist entscheidend, da sich in dieser Phase das Preisniveau deutlich verändern kann.

Das ganze etwas Ausführlicher:

Das Halving ist ein Event rund um Bitcoin das alle 4-5 Jahre eintritt und für das es ein genaues Datum gibt. Dieses Datum ist jedoch flexibel. Einfach ausgedrückt errechnet sich

das Datum sozusagen aus der Produktion von BTC in einem bestimmten Zeitraum. Erst wenn eine bestimmte Menge an BTC sozusagen hergestellt wurde, findet das Halving statt. In der Regel sind das alle 4 Jahre, es könnte aber auch mal etwas schneller gehen oder etwas länger dauern. Grundsätzlich vergehen von einem Halving zum nächsten 4 Jahre + - einige Monate. Je näher wir dem Halving kommen, umso genauer lässt sich der Zeitpunkt festlegen. Im Internet gibt es einen Countdown Clock, die den genauen Zeitpunkt des Halvings angibt zu finden hier:

<https://www.blocktrainer.de/tools-services/halving-countdown>

An diesem Datum kann man sich orientieren, wenn man den ungefähren Zeitraum eines ATHs vorhersagen möchte. Der Anstieg beginnt natürlich lange vorher aber ein neues ATH bildet sich um den Zeitraum des Halvings herum + - mehrere Monate. Mit dem Halving haben wir also einen Fixpunkt, an dem wir uns orientieren können und auf den wir eine Zeitspanne für eine zuverlässige Gewinnstrategie aufbauen können. Der Zeitraum um das Halving herum, markiert also den Zeitpunkt, an dem aller Wahrscheinlichkeit nach ein neues ATH gebildet wird.

Das Halving gibt den Zeitpunkt jedoch nicht vor, sondern fällt lediglich in den Zeitraum, in dem BTC auf ganz natürliche Weise ein ATH bilden würde, basierend und angetrieben von marktpsychologischen Faktoren. Das Halving ist also nicht der alleinige Grund für die Bildung eines ATH, sondern eher ein Katalysator und eine Art Turboantrieb für die Bildung des ATH. Ohne das Halving würde BTC immer noch regelmäßig ein neues ATH bilden, es würde nur erheblich länger dauern und wäre bedeutend unvorhersehbarer. Aber Dank des Halving Zeitstempels, wird dieser wichtige Zeitraum vorhersehbar und kehrt in vergleichsweise kurzen Zeitabständen immer wieder zurück. Aber was genau ist nun eigentlich das Halving, was passiert dabei mit Bitcoin und warum lässt es den Preis so sehr explodieren?

Im Gegensatz zu dem, was viele Unwissende glauben, werden beim BTC Halving **NICHT** die Bitcoin bestände halbiert. Das wäre auch ziemlich unlogisch, schließlich nimmt mir keiner meine Bitcoins weg, die ich bereits gekauft habe, ... Allerdings wird sozusagen die Produktionsmenge weiterer Bitcoin halbiert. Bitcoins entstehen durch Mining. Die digitalen Minenarbeiter schürfen also Bitcoin, wobei sie für jeden Block eine bestimmte Menge BTC ans Tageslicht fördern. Bislang waren das zb. 6 BTC. Nach einem Halving enthält ein Block aber nur noch 3 BTC, ein weiteres Halving später nur noch 1,5 BTC und so weiter. Es wird also nicht der Bestand, sondern die Produktionsmenge halbiert. Der Grund für den rasanten Anstieg des BTC Preises um das Halving herum ist also kein technischer, sondern wie bereits erklärt ein Psychologischer. Die Gier. Daher steigt der Preis auch nicht ganz plötzlich pünktlich zum Halving in extreme Höhen, sondern er baut sich langsam auf. Beginnend mit einem Pre-Halving Zeitraum von ca. 6-9 Monaten VOR dem Halving und steigt immer weiter bis ca. 6-9 Monate NACH dem Halving.

Zeitlich kann es natürlich immer zu Abweichungen kommen, doch der Zyklus (Kreislauf) selbst bleibt immer der gleiche. Diese Vorhersehbarkeit machen wir uns zunutze.

Das Diesjährige Halving war im April (2024). Der 8. Post-Halving Monat bricht also bald an. Das bedeutet ein Ende des Bullruns ist bereits in Sicht. Jetzt ist also nicht die Zeit zum Kaufen, sondern um Gelder zu sammeln und abzuwarten.

e) Marktzyklus & Psychologie verstehen

Marktzyklen und psychologische Aspekte

Der Marktzyklus von Bitcoin folgt einem wiederkehrenden Muster, das von Angst und Gier geprägt ist. Wie wir bereits gelernt haben, lässt er sich in folgende Phasen unterteilen:

1. **Bärenmarkt:** Preise fallen stetig, geprägt von Angst und Unsicherheit.
2. **Bodenbildung:** Der Preis stabilisiert sich auf einem Tiefpunkt. Ein idealer Zeitpunkt für Käufe.
3. **Seitwärtsphase:** Der Markt bleibt über einen längeren Zeitraum stabil.
4. **Bullenmarkt:** Die Preise steigen langsam, Vertrauen kehrt zurück.
5. **Bullrun:** Explosive Kursgewinne treiben den Bitcoin Kurs auf ein neues Allzeithoch (ATH).

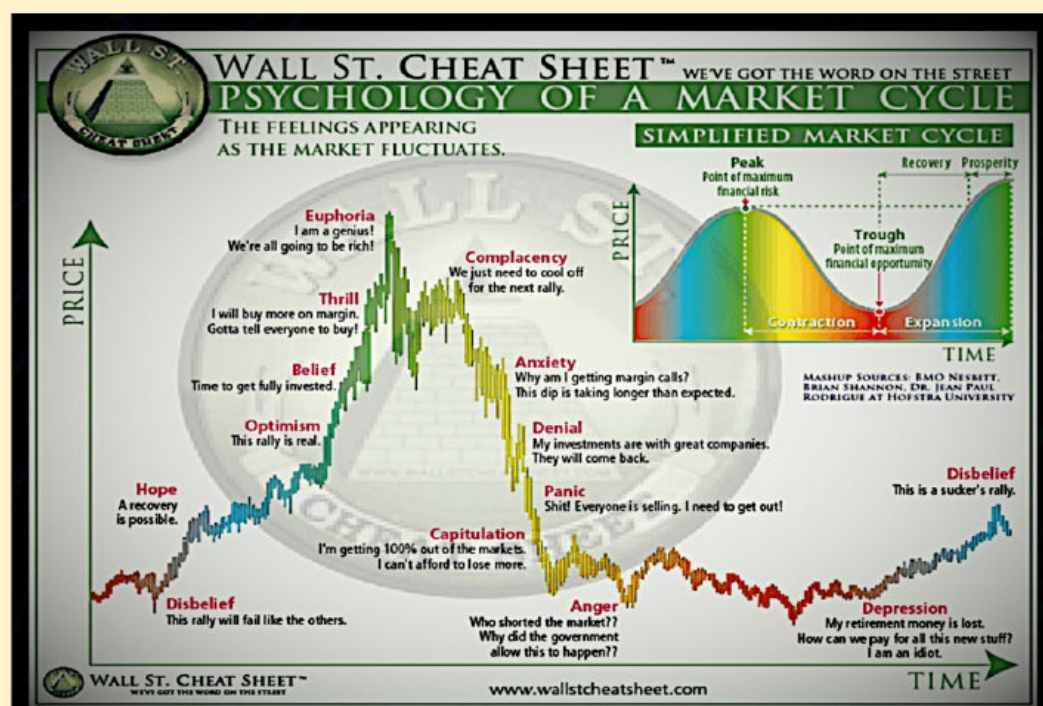
Psychologische Fallen vermeiden

- **FOMO (Fear of Missing Out):** Steigende Kurse lösen oft das Gefühl aus, sofort investieren zu müssen. Lass dich davon nicht leiten!
- **Panikverkäufe:** Wenn die Preise fallen, behalte deinen Plan im Auge. Verkäufe aus Angst führen oft zu Verlusten.

So funktioniert der Markt

Der Antrieb eines Marktzyklus ist die Menschliche Psychologie. Genauer gesagt unser Kaufverhalten dem die Emotionen Angst und Gier zugrunde liegen. Der Wallstreet Cheat Sheet zeigt sehr deutlich, wie die Verkettung verschiedener Emotionen das Kaufverhalten der Masse beeinflusst. Das Halving spielt dabei technisch betrachtet kaum eine Rolle, psychologisch dafür umso mehr und darauf kommt es an.

Dabei geht es grundsätzlich um 2 grundlegende Faktoren:
Zeit und Preis



Ein Preischart kann am Anfang verwirrend aussehen. Da es jedoch nur 2 relevante Variablen gibt lässt sich ein Preischart im Grunde ganz einfach. Die Senkrechte Variable ist der Preis und die Horizontale Variable ist die Zeit. Ein Preischart zeigt also die preisliche Entwicklung einer Anlage über einen bestimmten Zeitraum. Diese Entwicklung wird durch die Menschliche Psychologie angetrieben. Alles beginnt mit einem kleinen Hoffnungsfunken, entfacht von einigen wenigen cleveren Investoren, die BTC kaufen, wenn er am Boden liegt und schön günstig ist. Diese Hoffnung reißt andere mit sich und steigert sich in kürzester Zeit zu einer wahren Euphorie. Dann wird der Rückwärtsgang eingelegt. Die großen Fische und Insider, die über den Kreislauf und seine zeitlichen Abläufe Bescheid wissen, nehmen ihre Gewinne mit, indem sie Bitcoin an der Spitze verkaufen. Dem Folgen weitere Abverkäufe kleinerer Fische, die so langsam ein ungutes Gefühl bekommen und auf ihre Intuition vertrauen. Die Verkäufe setzen sich fort und Angst macht sich breit, bis eine regelrechte Panik entsteht, die in einer ausgewachsenen Depression endet, nur damit kurz darauf alles wieder von vorne beginnen kann.

Vergleichen wir diesen Psychologischen Chart mal mit den Bewegungen von Bitcoin lässt sich eine erstaunliche, aber doch logische Ähnlichkeit nicht von der Hand weisen.



BTC folgt diesem Ablauf und das ziemlich zuverlässig. Natürlich sind die Charts nicht 100% deckungsgleich, das müssen sie aber auch nicht sein, es geht um die Gesamttenenz. Das BTC diesem Ablauf folgt, ist aber auch nur logisch, denn Gier und Angst sind Treiber und Limiter die in verschiedenen Stadien zu nachvollziehbaren und logischen Kaufreaktionen führen.

Schauen wir uns den oben dargestellten BTC Preischart des vergangenen Zyklus mal etwas genauer an:

Beginn des Bärenmarktes = Ende des Bullruns der Übergang ist fließend und kann während eines Laufenden Zyklus nicht exakt festgesetzt werden. Rückblickend, funktioniert dies allerdings schon etwas besser



Das Chartbild zeigt den Weg von einem Zyklus zum nächsten. Diesen Abschnitt möchte ich nun einmal genauer analysieren, um die einzelnen Marktphasen hervorzuheben.

Nach seinem ATH begann der BTC preis ca. am 7 Januar 2018 zu sinken und erreicht am 16. Dezember 2018 ein ATL von ca. 3200 USD.

Bis 23. März 2019 schwankte der BTC preis daraufhin zwischen 3200 USD und 3900 USD. Dies war der Bodenbereich.

Am 29. März 2019 überschritt BTC das Preisniveau von 4000USD und stieg von da an schwankend immer weiter nach oben. Man könnte also rückblickend sagen, dass der Bullenmarkt bereits am 29. März begann, da nach diesem Zeitpunkt der Bodenbereich trotz einiger Dips nicht mehr angesteuert wurde. Trotzdem begann der eigentliche Bullrun erst nach der langen Seitwärtsphase von 3200USD bis ca. 11000 USD die sich über mehrere Monate erstreckte (von 16. Dez 2018 - 4. September 2020).

Bitcoin befand sich also in einer Seitwärtsphase über fast 2 Jahre auf einem sehr niedrigen Preisniveau. Der daraufhin folgende Bullrun katapultierte BTC auf einen Spitzenwert (ATH) von über 65000 USD.

Wir halten fest:

Der Bärenmarkt des Analysierten Zyklus begann ca. im Januar 2018 und endete im Dezember 2018 beim ATL. Diesem Bärenmarkt folgte eine kurze Phase der Bodenbildung gefolgt von einer längeren Seitwärtsphase von fast 2 Jahren bis September 2020, gefolgt von einem Bullrun bis November 2021.

Auf einen Bullrun folgt also ein Bärenmarkt inkl. Bodenbildung, auf einen Bärenmarkt folgt wiederum ein Bullenmarkt bestehend aus Seitwärtsphase und Bullrun. Das ist ein gesamter Zyklus. Die Vorhersehbarkeit eines solchen Zyklus machen wir uns mit dieser Strategie zunutze.

Zur Verdeutlichung:



Nachdem die einzelnen Marktphasen analysiert sind, stellen wir also fest, dass der Beste Zeitpunkt, um BTC zu kaufen die jeweilige Bodenbildung bzw. die daraufhin folgende Seitwärtsphase ist. Der leichte Anstieg von 2019-2020 war also Pre-Halving. Dann Mitte 2020 erfolgte das Halving gefolgt vom Post Halving Bullrun bis Ende 2021. Die große Frage ist nun aber:

Wie kann ich diese Phasen während eines laufenden Zyklus Voraussagen? Denn der Weg wird sich sicher nicht 1:1 so wiederholen.

Den Boden bzw. die Seitwärtsphase exakt zu bestimmen, gestaltet sich als Herausforderung, zumindest wenn man versucht ein Preisniveau festzulegen.

Um Bodenbildung und Seitwärtsphase zu bestimmen ist die Zeit die entscheidende Komponente, nicht das jeweilige Preisniveau.

In der oben dargestellten Grafik können wir folgendes Beobachten
2018 – 2019 (ca. 1 Jahr Bärenmarkt) ← Abwarten
Anfang 2019 (ca. 2-3 Monate Bodenbildung) ← Kaufen
Mitte 2019 – Ende 2020 (ca. 1,5 Jahre Seitwärtsphase) ← Kaufen
Ende 2020 – Ende 2021 (ca. 1 Jahr Bullrun) ← Verkaufen
(ca. 4 Jahre bis zu diesem Punkt, Repeat!)
2022 – 2023 (ca. 1 Jahr Bärenmarkt)
2023 (ca. 2 Monate Bodenbildung)
Usw...

Alles in allem also ca. 4 - 5 Jahre. An diesen zeitlichen Werten orientieren wir uns, um den nächsten Boden voraussagen. Viel exakter wird man eine Bodenbildung nicht bestimmen können, was aber auch nicht nötig sein wird. Denn auf welchem Preisniveau der Boden ausgebildet wird, spielt keine Rolle. Der Boden ist der Boden und solange wir diesen bzw. die Seitwärtsphase einkaufen, spielt es keine Rolle zu welchem Preis wir dies tun, da sich das ATH immer weit oberhalb des Bodens bewegen wird. Immerhin haben wir nicht nur einen Tag Zeit BTC zum bestmöglichen Preis zu kaufen, sondern mehrere Monate bzw. sogar ca. 2 Jahre. Stellen wir uns nun also die Frage:
Wann sind diese 2 Jahre gekommen?

Also knöpfen wir uns mal den aktuellen Zyklus vor und bestimmen den Zeitraum der nächsten Bodenbildung bzw. der nächsten Seitwärtsphase.
Aktueller BTC Chart, so sieht der aktuelle Zyklus aus:



Wir sehen hier das Pre-Halving von Anfang 2023 bis Mitte 2024. Dann das Halving Mitte 2024 gefolgt von der aktuell noch laufenden Post-Halving Phase.

Nun zur Analyse wie es weitergeht:



Der Aktuelle Bullrun läuft bereits ca. 1 Jahr, wir können also davon ausgehen, dass sich dieser Bald dem Ende neigt. Ich persönlich gehe davon aus, dass sich das aktuelle Spitzenlevel von ca. 72.000 USD noch bis Ende 2024 hält und weiter ansteigt. Im Quartal 1 - 2025 beginnt das Preisniveau dann langsam einzubrechen. Dieser Einbruch setzt sich fort bis ca. Q1 2026. Wir gehen also von einem Bärenmarkt aus der ca. 1 Jahr lang andauern wird.

AB Januar 2026 können wir also mit einer allmählichen Bodenbildung rechnen. Sollte der Bullrun länger andauern also zb. Bis Mitte 2025 oder sogar noch länger, dann bedeutet dies nicht das der von uns ersehnte Bärenmarkt ausfällt, sondern lediglich, dass sich der Bärenmarkt entsprechend nach hinten verschieben würde. In diesem Fall könnten wir dann zb. Ab Mitte bis Ende 2026 mit einer Bodenbildung rechnen. Das Preisniveau, auf dem sich der Boden ausbilden wird, wird ausgehend von einem ATH bis 100.000 USD irgendwo zwischen ca. 20.000 USD und ca. 35.000 USD liegen. Dieses können wir zumindest grob anhand von 2 Indikatoren einschätzen.

Erstens können wir davon ausgehen, dass BTC nach einem Bärenmarkt immer einen Teil seines Kursgewinns einbehält im Vergleich zum vorrausgegangenen Boden. Der Boden lag beim letzten Crash bei ca. 16.000 USD. Wir können also davon ausgehen, dass der folgende Boden sich auf einem entsprechend höheren Niveau befinden wird. Außerdem spielen die Supportlevels der vorrangegangenen Seitwärtsphase eine entscheidende Rolle.

Starke Supportlevels durch Psychologisch wichtige Preismarken finden wir bei 30.000 USD (rote **Linie**), 25.000USD (**gelbe Linie**) und 20.000 USD (**grüne Linie**).

Ich gehe also davon aus, dass der nächste Boden sich irgendwo zwischen 17.000 USD und 35.000 USD bilden wird, sofern BTC seinem bisher stetig wiederkehrenden Muster treu bleibt. Mit Abweichungen sollte man allerdings trotzdem immer rechnen, immerhin ist eine Prognose nur eine Einschätzung, keine Hellseherei.

Am besten legt man sich selbst einen Kaufbereich fest, indem man BTC regelmäßig einkauft. Ich zum Beispiel kaufe BTC zwischen 17.000 USD und 40.000 USD. Natürlich versuche ich einen möglichst großen Teil meiner Investment Summe möglichst tief zu platzieren, es stört mich aber auch nicht, wenn ich einiges davon höher platziere, weil ich genau weiß, dass das nächste ATH weit darüber liegen wird und ich 50% meiner BTC ohnehin erst in 30 Jahren verkaufe.

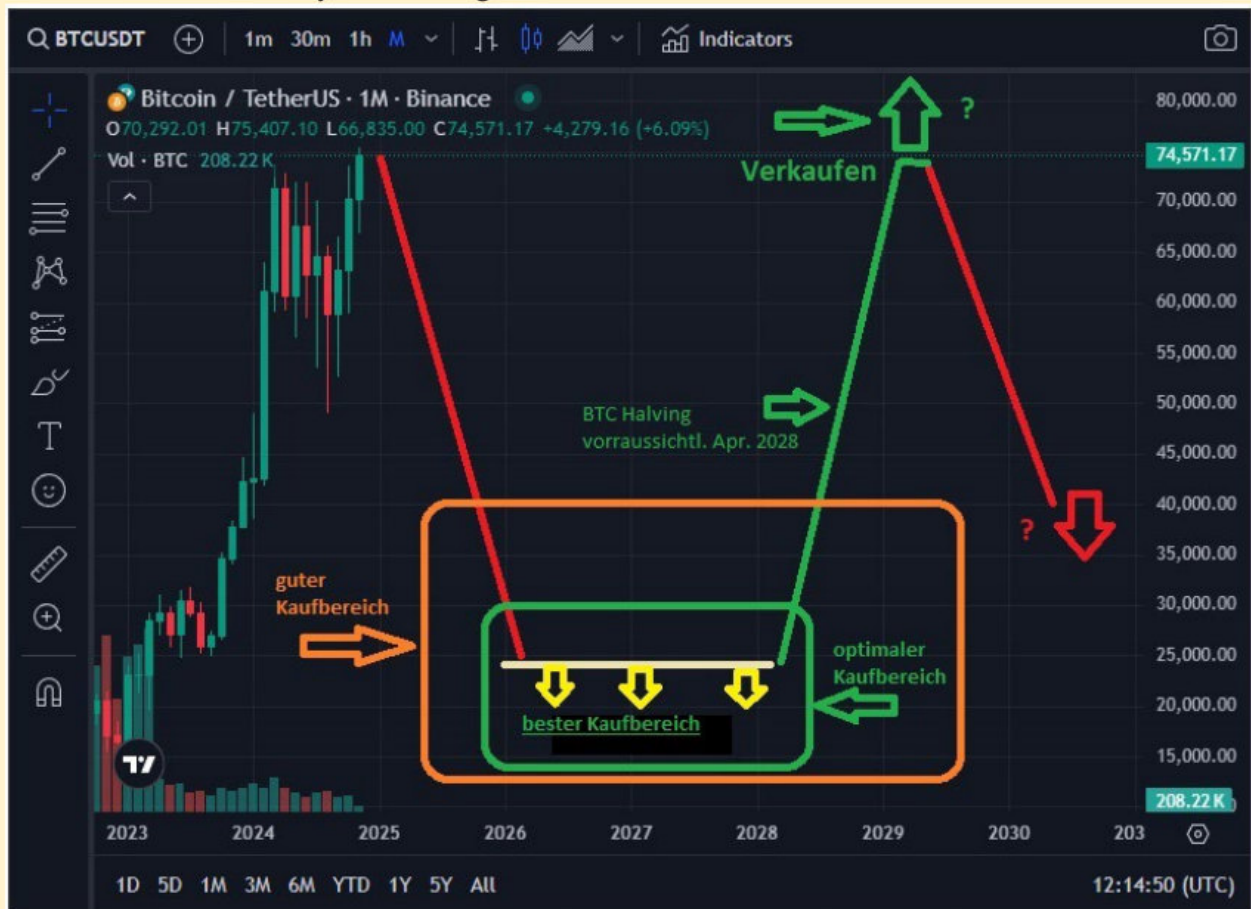
Grundsätzlich gilt:

Je höher das ATH war, umso höher fällt auch der Kursgewinn aus, den BTC bei einem Crash einbehält. Hierfür gibt es keine genaue Formel, doch zum besseren Verständnis mal ein einfaches Beispiel anhand einer Faustregel:

Je höher also das ATH, umso größer fällt der Gesamtkursgewinn von BTC aus. Und je höher der Gesamtkursgewinn von Bitcoin ausfällt, umso höher wird auch das daraufhin folgende ATH

f) Richtungsprognose für die Zukunft bis ins Jahr 2030:

Basierend auf den erläuterten Erkenntnissen sieht meine BTC Gesamtprognose für den kommenden Zyklus also folgendermaßen aus:



Von Q1 2025 – Q1 2026 **Bärenmarkt** ← Abwarten
 Von Q2 2026 – Q2 2028 **Bodenbildung & Seitwärtsphase** ← Kaufen
 Von Q2-3 2028 – Q1-3 2029 **Bullrun mit neuem ATH** ← Verkaufen
 Repeat!
 Von Q3-4 2029 – Q 3-4 2030 **Bärenmarkt** ← Abwarten...

Nun weißt du über das „Wann“ genauestens Bescheid. Du hast ein Wallet zur sicheren Verwahrung auf einer sicheren Arbeitsstation, du hast Zugang zu einer Börse, um deine Geschäfte abzuwickeln und du weißt wann der BTC Preis steigt und fällt. Natürlich musst du Abstand davon nehmen meine Prognose oder die von irgendwem anders 1:1 zu betrachten. Die exakten Preisniveaus vorherzusagen ist kaum möglich, da es immer aus X Gründen zu Abweichungen kommen kann und wird sowohl zeitlich als auch preislich. Das BTC exakt dem von mir gekennzeichneten Verlauf folgen wird ist also gewiss nicht garantiert.

Der optimale Kauf Bereich sind Boden und Seitwärtsphase auf welchem Preisniveau auch immer sich diese befinden werden. Ausgehend vom derzeitigen ATH bei rund 75.000USD ist aber auch schon der gesamte Kaufbereich unterhalb von 40.000USD absolut vertretbar egal ob Boden oder nicht. Denn spätestens beim nächsten vorhersehbar eintretenden ATH werden diese Werte bei weitem überschritten.

Das Beste, was du also jetzt tun kannst, ist Geld zu sammeln und zu sparen, damit du, wenn die Zeit gekommen ist genug Liquide und vor allem entbehrliche Mittel hast, um investieren zu können.

Das Einzige, was jetzt noch fehlt, ist eine zuverlässige & sichere Investment Strategie.

g) Risiko minimieren & Investieren

Das Kapitel kurz zusammengefasst:

Emotionen kontrollieren und rational investieren

Das größte Risiko beim Investieren in Kryptowährungen bist du selbst. Emotionen wie Angst und Gier können dich dazu verleiten, unüberlegte Entscheidungen zu treffen – sei es ein vorschneller Verkauf bei sinkenden Kursen oder ein unüberlegter Kauf während eines Hypes. Wir Investieren strategisch nicht emotional!

- **1:** Investiere nur Geld, das du entbehren kannst. Berechne deine monatlichen Ausgaben, Rücklagen und Notfallreserven. Nur überschüssige Mittel sollten für Bitcoin genutzt werden.
- **2:** Setze auf eine *Dollar-Cost-Averaging*-Strategie (DCA). Statt alles auf einmal zu investieren, kaufst du regelmäßig kleine Beträge. So minimierst du das Risiko, zu einem ungünstigen Zeitpunkt zu investieren.
- **3:** Beobachte den Markt nicht täglich. Nach deiner Investition gilt: Abwarten und den langfristigen Plan einhalten.

Warum nur Bitcoin?

Bitcoin ist die am weitesten verbreitete und stabilste Kryptowährung. Andere Projekte mögen aufregend wirken, bringen jedoch oft hohe Risiken mit sich. Für Anfänger ist es am sichersten, sich auf Bitcoin zu konzentrieren und andere Optionen erst später zu erkunden.

Das bedeutet im Klartext:

Du solltest nur das investieren, was du auch verlieren kannst. Je geringfügiger die Emotionale Bindung zu deinem Investmentbetrag, umso besser!

Hast du 30.000€ Schulden, aber nur 10.000€ gespart, verfügst du **NICHT** über entbehrliche Mittel, weil deine emotionale Bindung zu deinen Ersparnissen viel zu groß ist!

Du solltest nur das investieren, was du auch verlieren kannst, bedeutet nicht, dass du Angst vor einem Totalverlust deiner Gelder haben musst, sondern dass du nur investieren solltest, was du mit absoluter Gewissheit nicht brauchen wirst, auch dann nicht, wenn in deinem Leben etwas Unvorhergesehenes und meist Teures passiert, damit du deine BTC nicht vorzeitig und im schlimmsten Falle Verlustreich verkaufen musst, weil veränderte Lebensumstände dich dazu gezwungen haben.

Man muss immer damit rechnen, dass das Leben einem ab und zu einen fetten Schwinger verpasst, den man nicht hat, kommen sehen. Solche Rückschläge können schnell teuer werden. Hierfür brauchst du Rücklagen in cash oder auf dem Bankkonto. Hast du diese

nicht, weil du alles in BTC gesteckt hast, wird das im schlimmsten Fall also dazu führen, dass du deine BTC verlustreich verkaufen musst, weil du sie zu einem ungeplanten Zeitpunkt veräußern musst, so wie mir das vor einigen Jahren passiert ist.

Um sowas zu verhindern, sieh zu das alles bezahlt ist was wichtig ist und du genug Rücklagen für einen Notfall hast, für ein neues Auto, den Urlaub oder, oder, oder, BEVOR du Geld in BTC investierst.

Beispielhaft:

Hast du insgesamt 50.000€ zur Verfügung behältst du alles, was du brauchst, um deine monatlichen Kosten abzudecken +10% für den Fall, dass du dir mal irgendwas Schönes gönnen willst. Außerdem behältst du alles zurück was du für den Urlaub, das neue Auto, Schulden und Notfallrücklagen brauchst.

Also:

50.000€ -

ALLE mtl. Kosten +10% = 2500€

Urlaub = 3000€

Auto = 20.000€

Notfälle = 10.000€

Schulden = 10.000€

Rest: 4.500€

In diesem Beispiel könntest du also guten Gewissens 4.500€ in BTC investieren.

Wenn du jedoch keinerlei Rücklagen hast und du jeden Monat nur grade so um die runden kommst, dann hast du **KEINE** entbehrlichen Mittel. In so einem Fall solltest du erstmal sonstige Rücklagen bilden, bevor du an Investitionsgeschäfte denkst.

Als entbehrliche Mittel bezeichnet man solche Gelder, für die dir kein sinnvoller Anwendungsbereich mehr einfällt, weil alles Wichtige oder auch Unwichtige bereits abgedeckt und bezahlt ist. Nur Gelder, mit denen du nichts weiter anzufangen weißt, außer sie zu verprassen, weisen keine emotionale Bindung auf und sind entsprechend entbehrlich!

Außerdem sollte man das eigene Sichtfeld etwas einengen und die richtige Anlagestrategie wählen.

Bei einer ALL-IN Investition investiert man alles auf einmal zu einem bestimmten Punkt. So eine Strategie birgt ein größeres Risiko als eine DCA Strategie, also mehrere kleine Investments über einen längeren Zeitraum. Ich würde grundsätzlich zu einer DCA Strategie raten, immerhin haben wir in der Seitwärtsphase mehr als genug Zeit um zu investieren. All-In kann ich eigentlich nur dann empfehlen, wenn man was den Investment Betrag angeht über absolute Schmerzfreiheit verfügt und man sich sicher sein kann, dass der Boden erreicht und fertig ausgebildet ist.

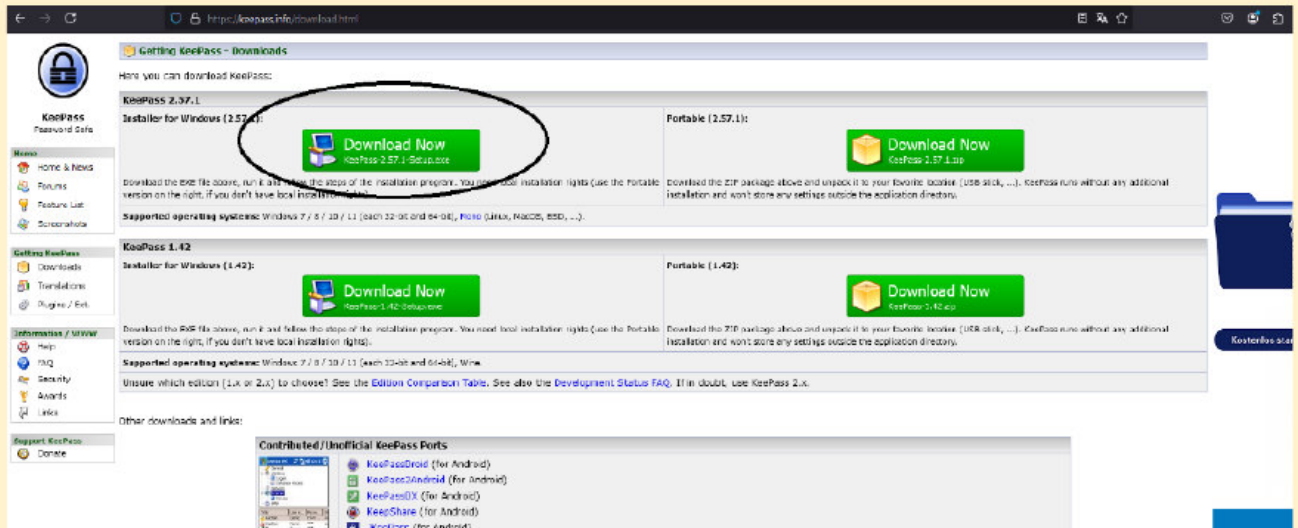
Hat man seine Investitionsphase abgeschlossen, sollte man jegliche Marktbeobachtungen einstellen. Wozu auch einen volatilen Markt beobachten, wenn man den Zeitpunkt zum Verkauf bereits kennt und bloß abwarten muss, bis dieser erreicht ist. Andauernde Beobachtungen, die keinem wirklichen Zweck dienen, verführen im Grunde nur dazu voreilige Entscheidungen zu treffen mit denen man sich selbst erheblich Schaden kann.

4. HowTo:

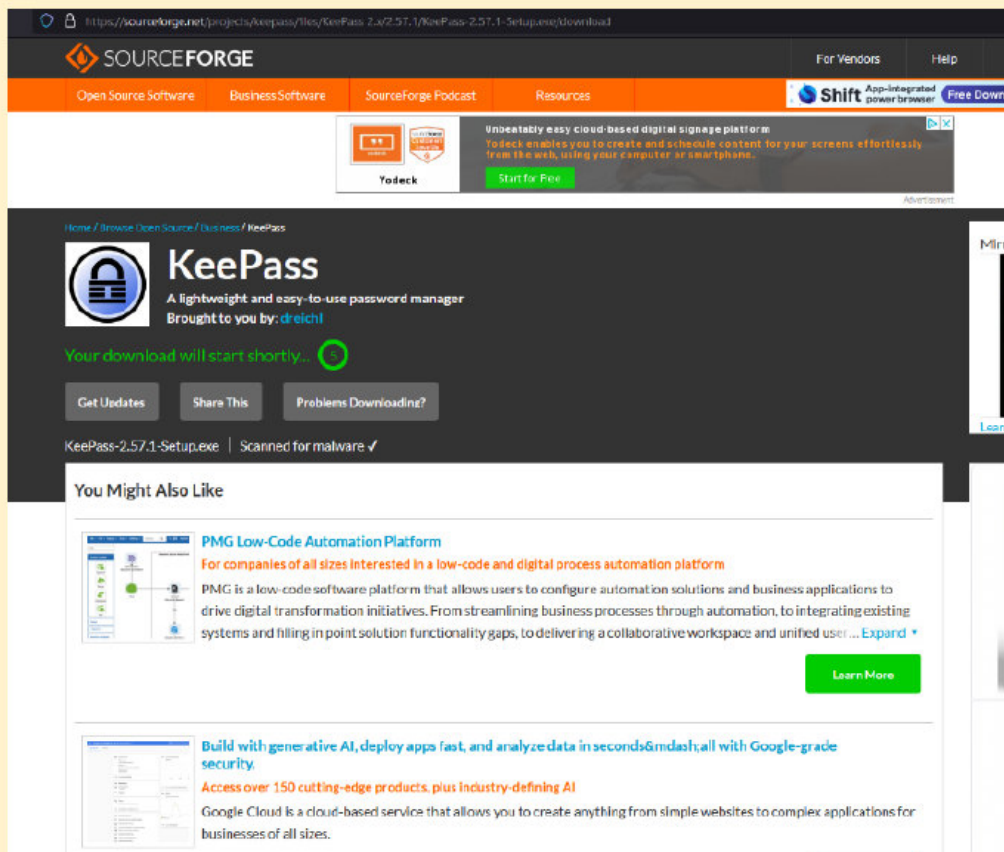
a) KeePass & Wallet einrichten (Phantom)

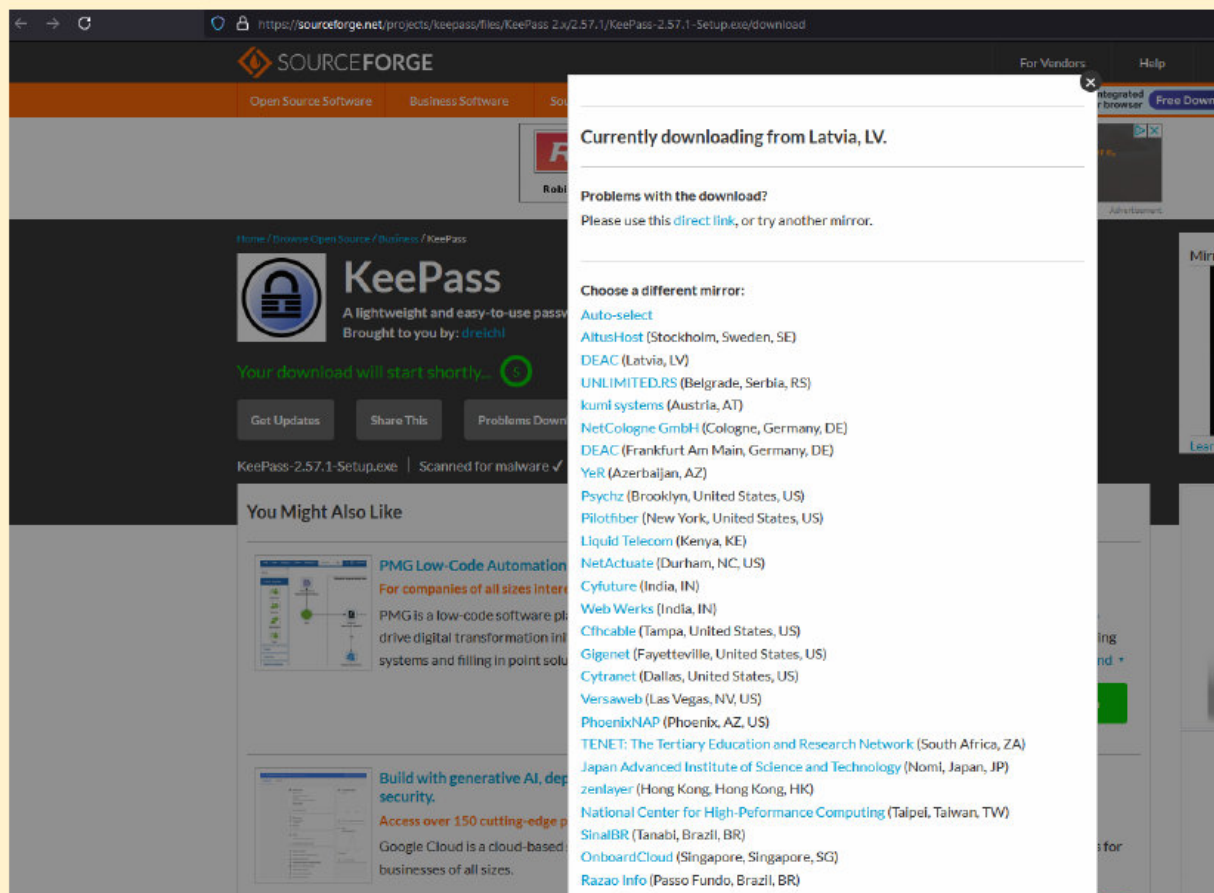
Schritt 1: KeePass einrichten

Navigiere im Browser zu <https://keepass.info/download.html> und lade dort die Version 2.x von KeePass herunter

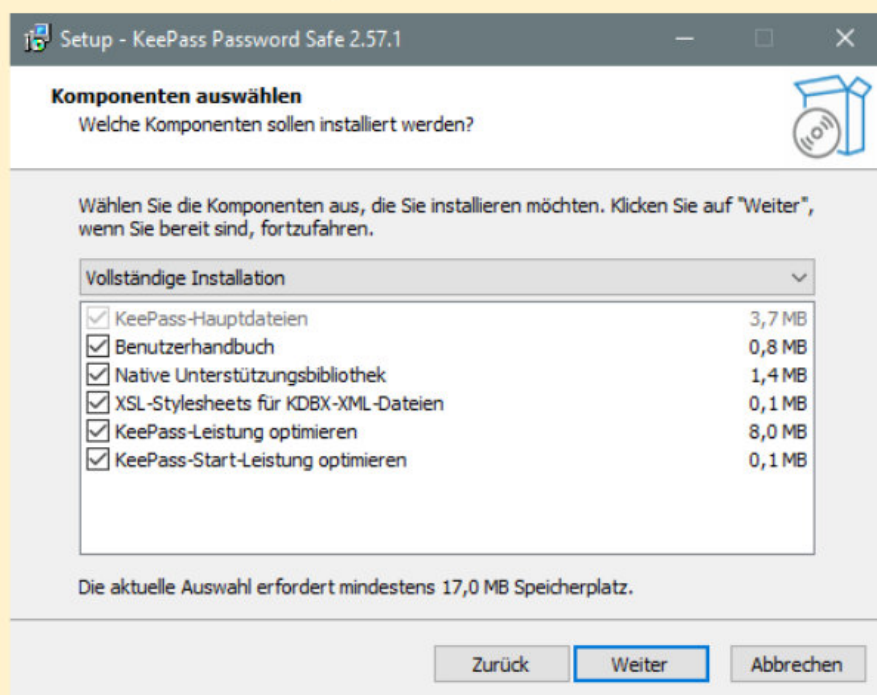


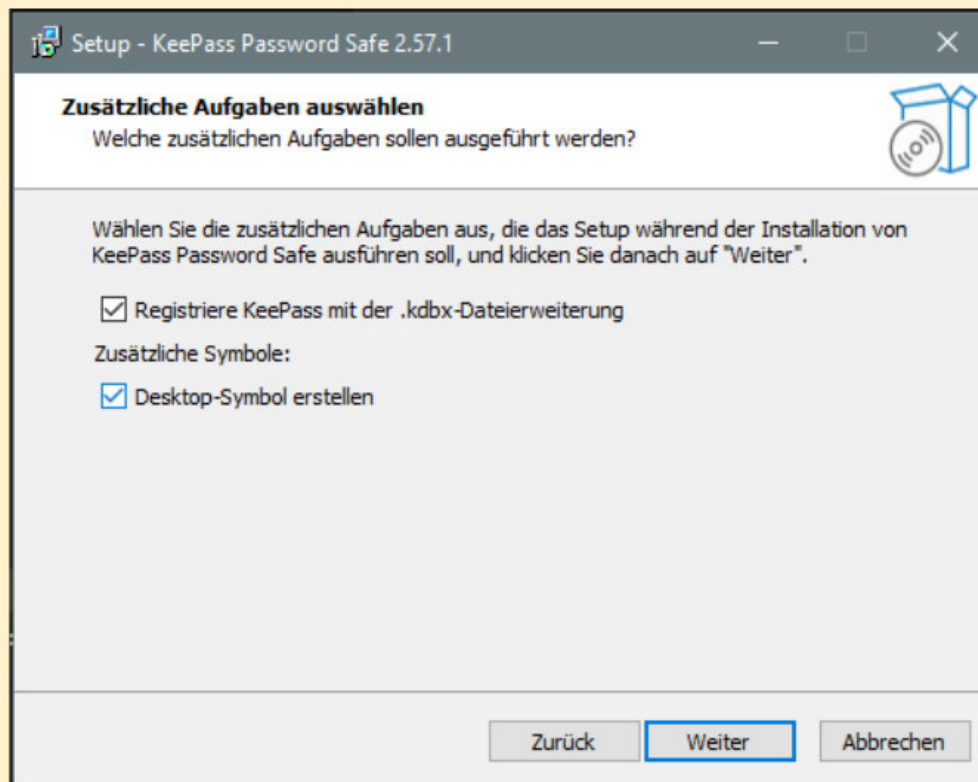
Du wirst automatisch auf Sourceforge weitergeleitet, wo der Download automatisch beginnen sollte. Falls nicht klicke auf „Problems downloading“ und wähle eine andere Quelle oder den direktlink aus.





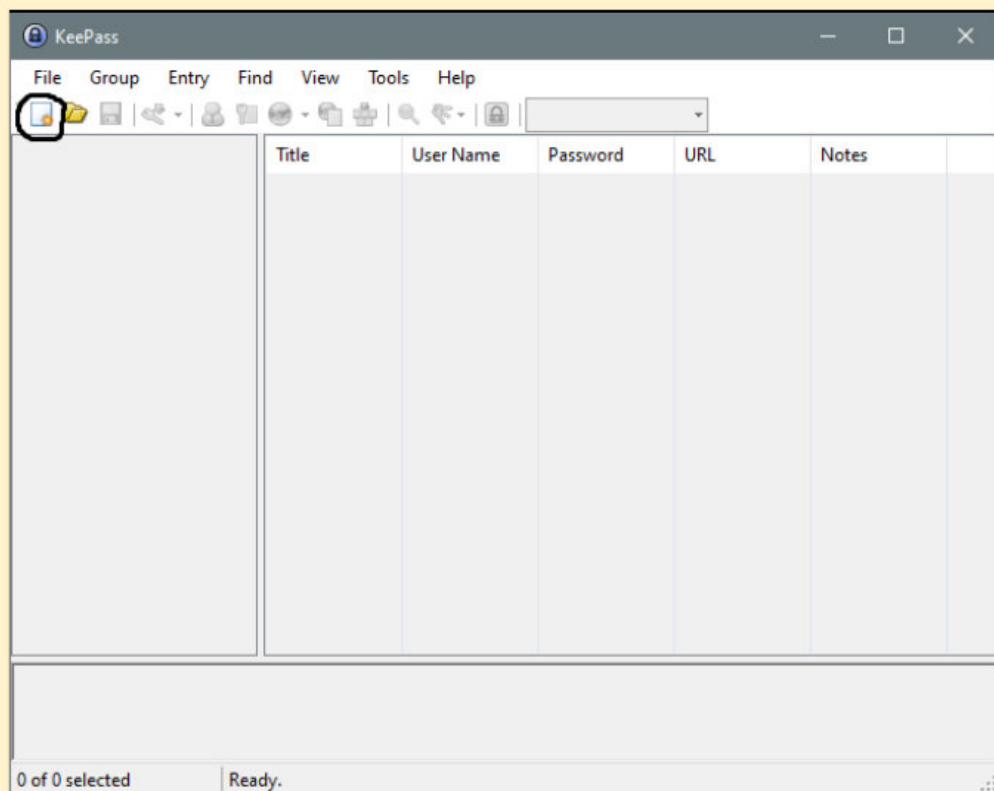
Hast du die Datei heruntergeladen, installiere KeePass. Dies funktioniert wie bei jedem anderen Programm auch. Bei der Komponentenauswahl lässt du einfach alle Häkchen stehen. Und bei zusätzliche Aufgaben ebenfalls. Du kannst zusätzlich noch ein Desktop Icon erstellen, indem du den entsprechenden Haken setzt.



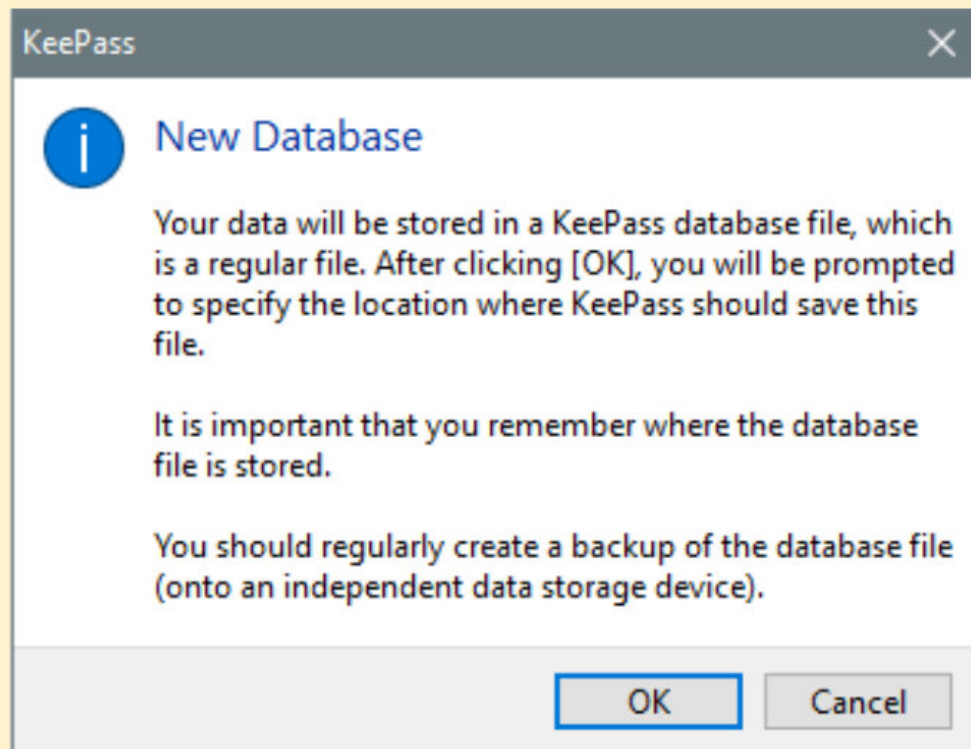


Fertig! KeePass ist installiert. Nun muss KeePass noch eine Datenbank einrichten, in der deine Passwörter gespeichert werden. Dies ist wichtig, damit du vorab ein Passwort für deine Wallet generieren lassen kannst, dass du dann im Anschluss bei der Wallet Einrichtung verwenden kannst.

Klicke dafür auf das entsprechende Symbol



Es erscheint eine Meldung, die dich darauf hinweist, dass du die Datenbankdatei manuell abspeichern musst. Lies die Nachricht durch und fahre dann fort, indem du mit „OK“ bestätigst.



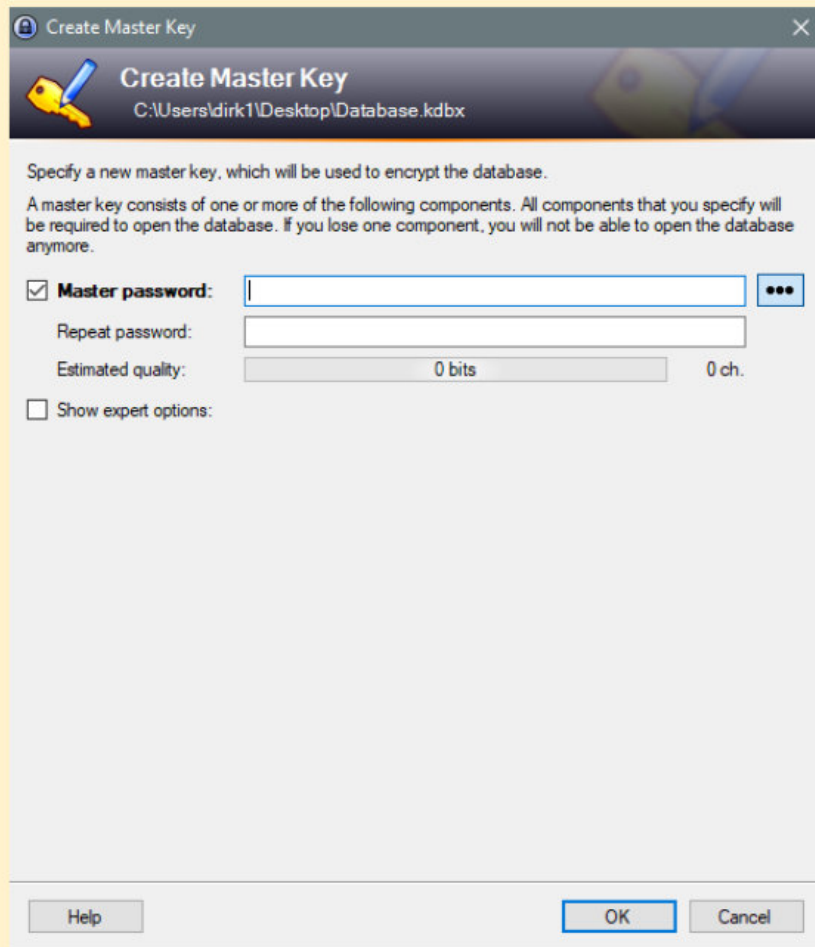
Wähle anschließend den Speicherort für die Datenbank aus. Dies kann auch eine Externe Platte sein, ein USB Stick oder das Systemlaufwerk. Du kannst die Datenbankdatei auch in einem versteckten Ordner ablegen, wenn du dich damit sicherer fühlst.

Im nächsten Schritt musst du ein Masterpasswort festlegen. Dieses musst du dir unbedingt merken können. Trotzdem sollte es nicht zu leicht zu merken sein. Verwende hierfür eine Kombination aus Groß und Kleinbuchstaben und Zahlen So wie 1-2 Sonderzeichen. Ersetze die Buchstaben A-E-i-S-o durch ähnlich aussehende Zahlen. Dies macht das Passwort etwas komplexer, der Merkbarkeit wird dadurch aber kein Abbruch getan. A = 4, E = 3, i = 1, S = 5, o = 0

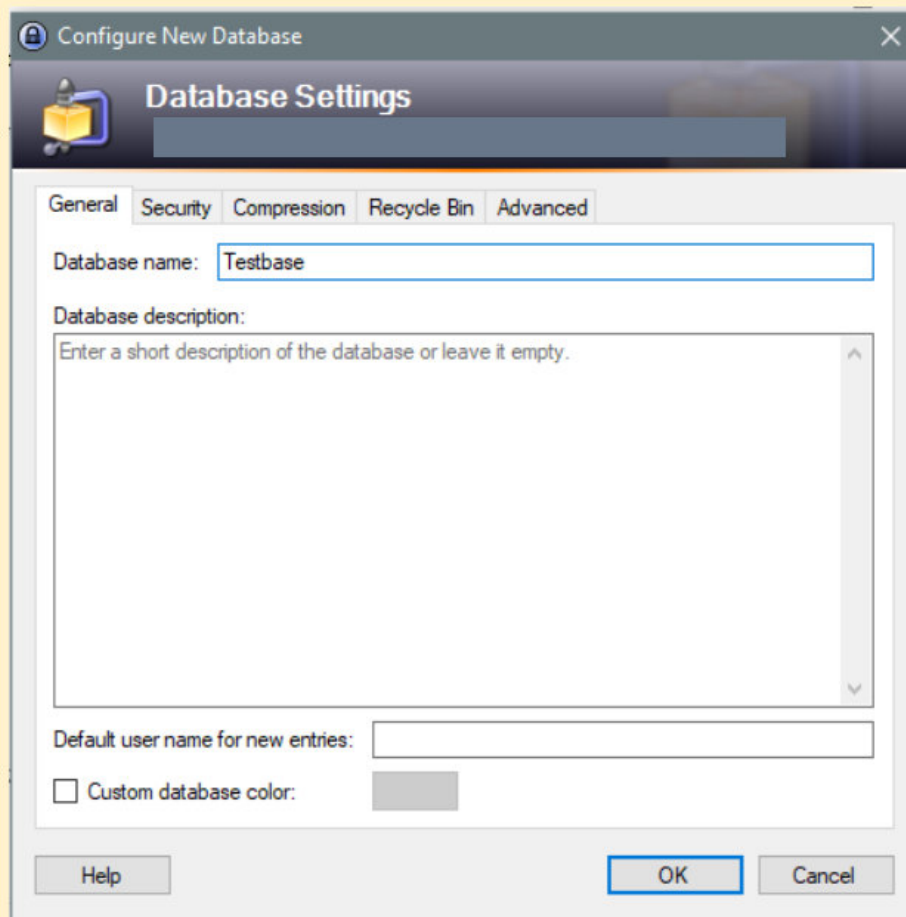
Zb.

5up3r-50ld4t-1956!

Schreibe es dir zunächst auf einen Zettel damit du es nicht gleich wieder vergisst, später überträgst du es auf einen Ausdruckbaren Backup Sheet. Dann kannst du den Zettel entsorgen.

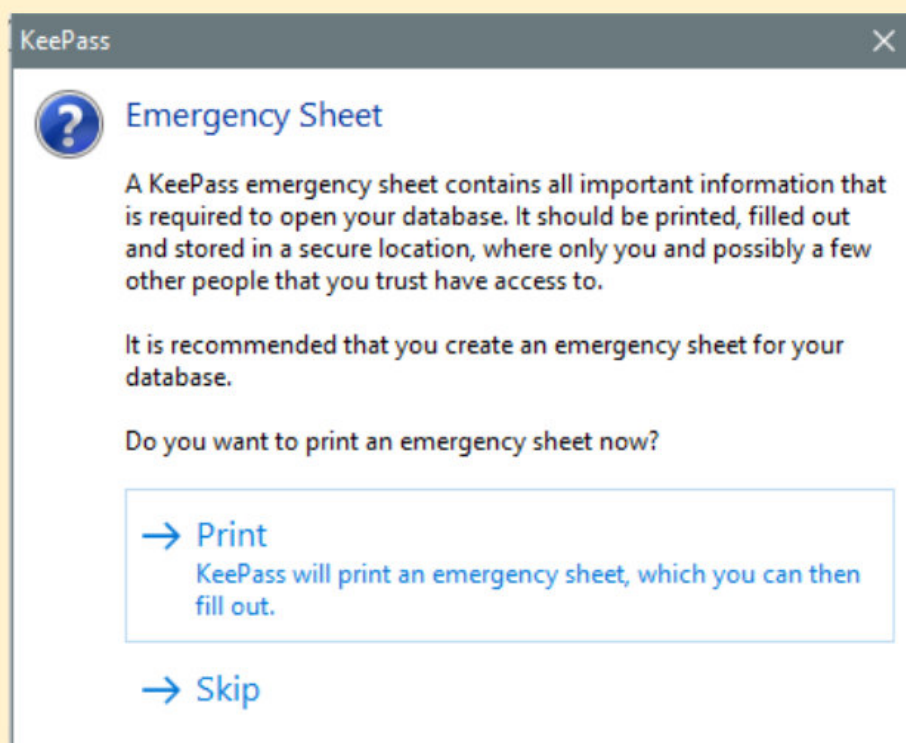


Gib der Datenbank einen Namen, bestätige mit „OK“

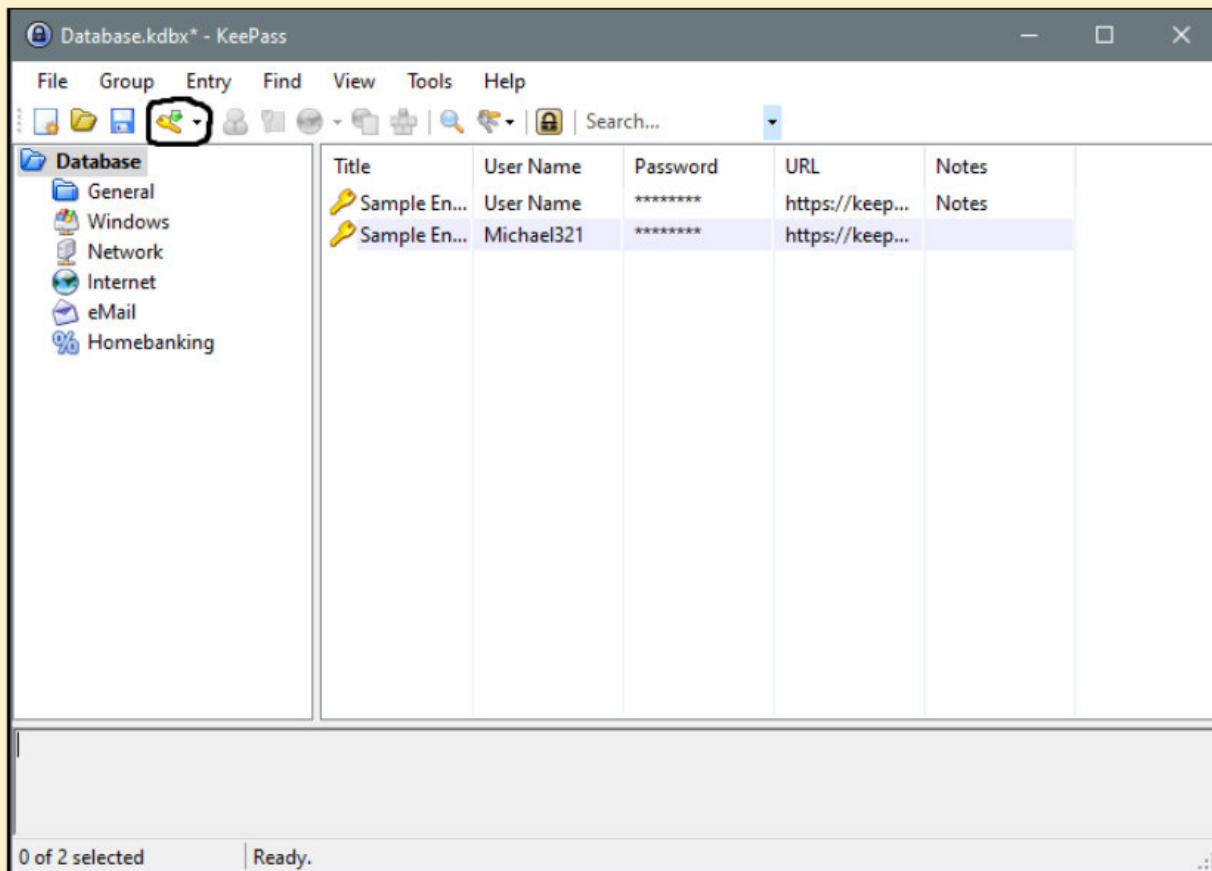


Du wirst nun aufgefordert den Emergency Sheet auszudrucken und ihn auszufüllen. Danach legst du das ausgedruckte Formular an einem sicheren Ort ab.

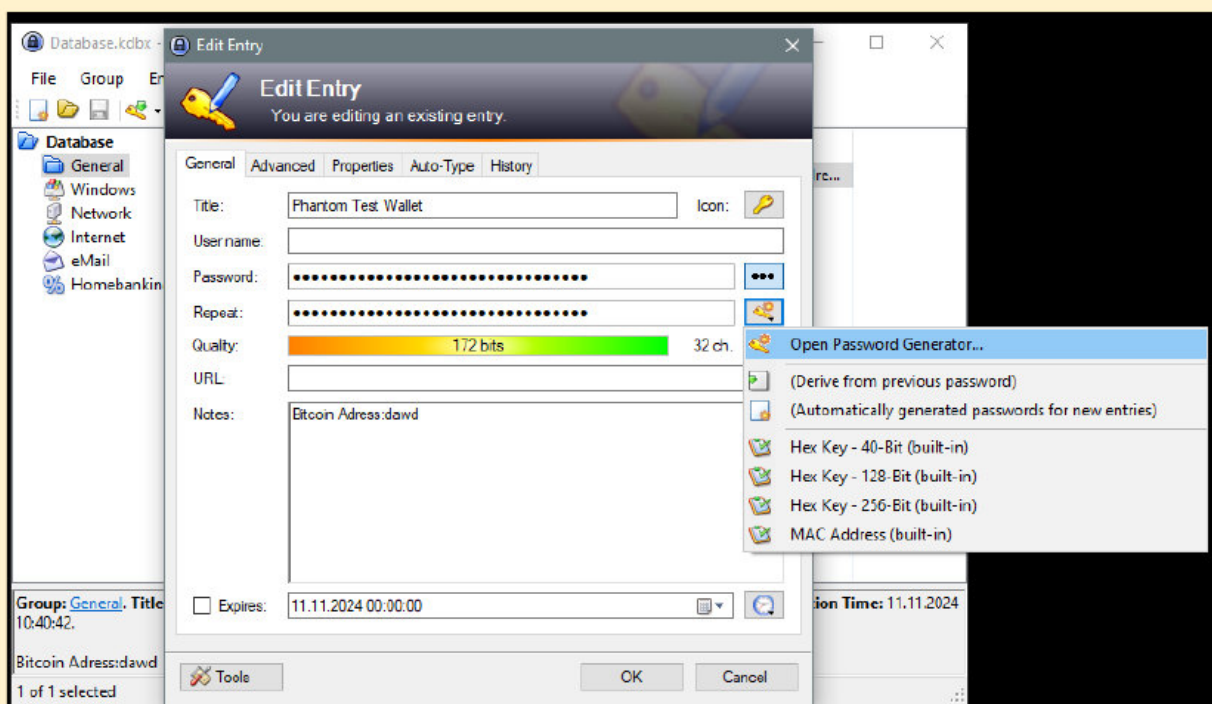
Sicher vor Verlust, Zerstörung oder Diebstahl!



Die Datenbank Einrichtung ist abgeschlossen. Nun mache dich mit dem Programm etwas vertraut und lege den ersten Passworteintrag für dein Wallet an, indem du auf das kleine Schlüsselsymbol klickst. Diesen Eintrag benutzt du später, um deine Wallet Daten einzutragen.



Gib dem Eintrag einen Namen zb. Phantom wallet und generiere ein Komplexes Passwort mithilfe des Passwortgenerators durch einen Klick auf das kleine Schlüsselsymbol rechts neben dem „Repeat“ Feld



Wähle hier mögliche variablen für das Passwort aus. Verwende zahlen, Groß und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen und Klicke dann auf „OK“.

The screenshot shows a window titled "Password Generator" with a sub-header "Password Generation Options". Below the sub-header is the text "Here you can define properties of generated passwords." The window has three tabs: "Settings", "Advanced", and "Preview", with "Settings" being the active tab. Under the "Settings" tab, there is a "Profile:" dropdown menu set to "(Custom)". Below this is a section titled "Current settings". The first option is "Generate using character set:", which is selected with a radio button. This option includes a "Length of generated password:" spinner set to "32". Below the length is a list of checkboxes for character sets: "Upper-case (A, B, C, ...)" (checked), "Lower-case (a, b, c, ...)" (checked), "Digits (0, 1, 2, ...)" (checked), "Space (" (unchecked), "Special (!, \$, %, &, ...)" (checked), "Brackets ([,], {, }, (,), <, >)" (unchecked), "Minus (-)" (unchecked), "Underline (_)" (unchecked), and "Latin-1 Supplement (Ä, µ, ¶, ...)" (unchecked). Below these is a text field labeled "Also include the following characters:". The second option is "Generate using pattern:", which is unselected. Below it is a text field and a checkbox labeled "Randomly permute characters of password". The third option is "Generate using custom algorithm:", which is unselected. Below it is a dropdown menu set to "(None)" and a gear icon. At the bottom of the "Current settings" section is a checkbox labeled "Show dialog for collecting user input as additional entropy". At the bottom of the window are three buttons: "Help", "OK", and "Cancel".

Password Generator

Password Generation Options

Here you can define properties of generated passwords.

Settings Advanced Preview

Profile: (Custom)

Current settings

☒ **Generate using character set:**

Length of generated password: 32

☒ Upper-case (A, B, C, ...)

☒ Lower-case (a, b, c, ...)

☒ Digits (0, 1, 2, ...)

☐ Space ()

☒ Special (!, \$, %, &, ...)

☐ Brackets ([,], {, }, (,), <, >)

☐ Minus (-)

☐ Underline (_)

☐ Latin-1 Supplement (Ä, µ, ¶, ...)

Also include the following characters:

☐ **Generate using pattern:**

☐ Randomly permute characters of password

☐ **Generate using custom algorithm:**

(None)

☐ Show dialog for collecting user input as additional entropy

Help OK Cancel

Das Passwort ist nun erstellt, speichere den Eintrag durch Klick auf „ok“

Edit Entry
You are editing an existing entry.

General | Advanced | Properties | Auto-Type | History

Title: Phantom Test Wallet Icon:

User name:

Password:

Repeat:

Quality: 201 bits 32 ch.

URL:

Notes: Bitcoin Adress:dawd

☐ Expires: 11.11.2024 00:00:00

Tools OK Cancel

Speichere den Eintrag nun final in der Datenbank durch einen Klick auf den „Speichern“ Button

Database.kdbx - KeePass

File | Group | Entry | Find | View | Tools | Help

Search...

Title	User Name	Password	URL	Notes
Phantom Test Wallet		*****		Bitcoin Adress:dawd

Group: General. Title: Phantom Test Wallet. Password: *****. Creation Time: 11.11.2024 10:16:02. Last Modification Time: 11.11.2024 14:22:25.

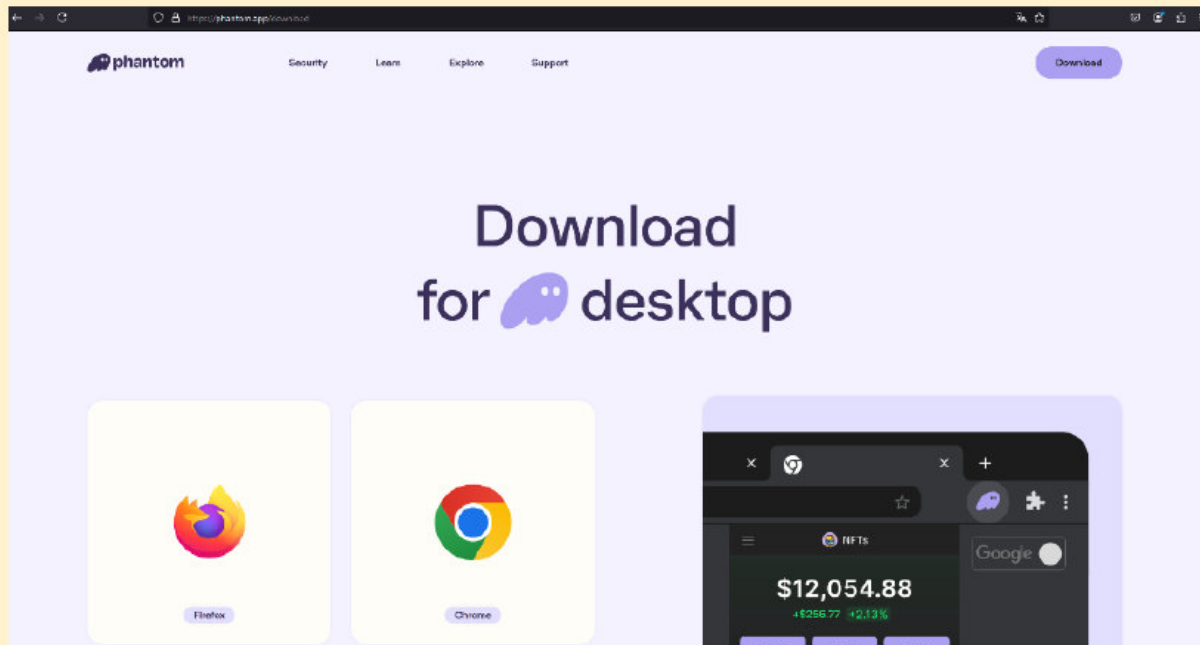
Bitcoin Adress:dawd

1 of 1 selected | Ready.

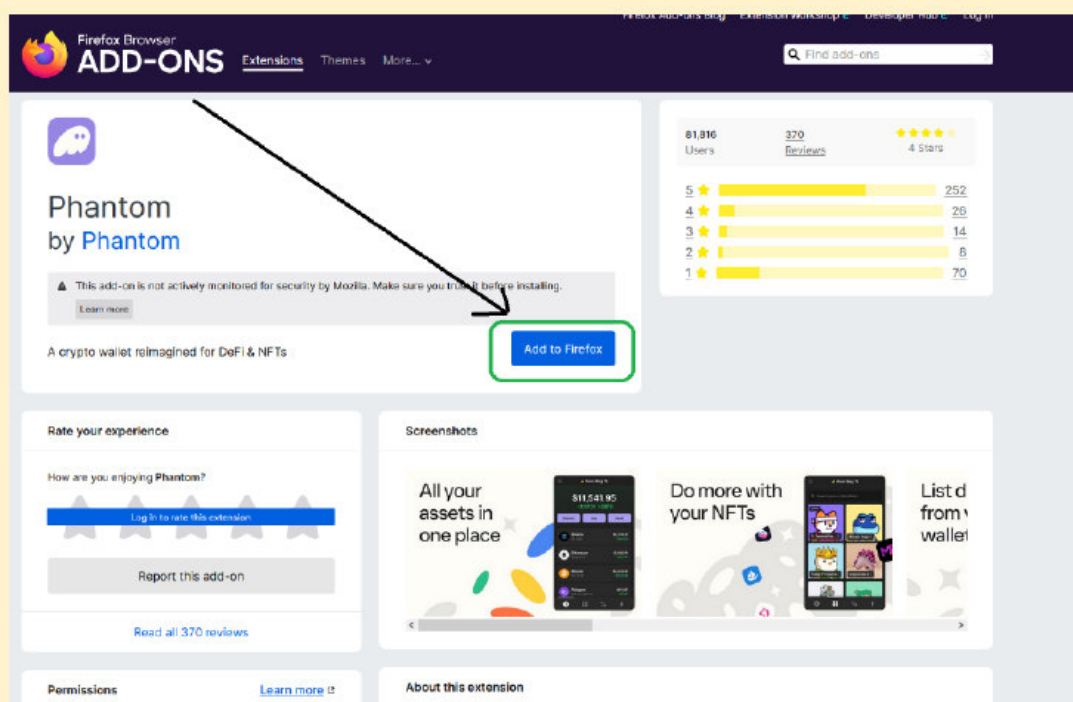
Fertig, das Passwort für dein Wallet ist festgelegt und du kannst gleich alle Daten, die mit dem Wallet in Verbindung stehen in diesem Eintrag speichern.

Schritt2: Wallet Einrichtung

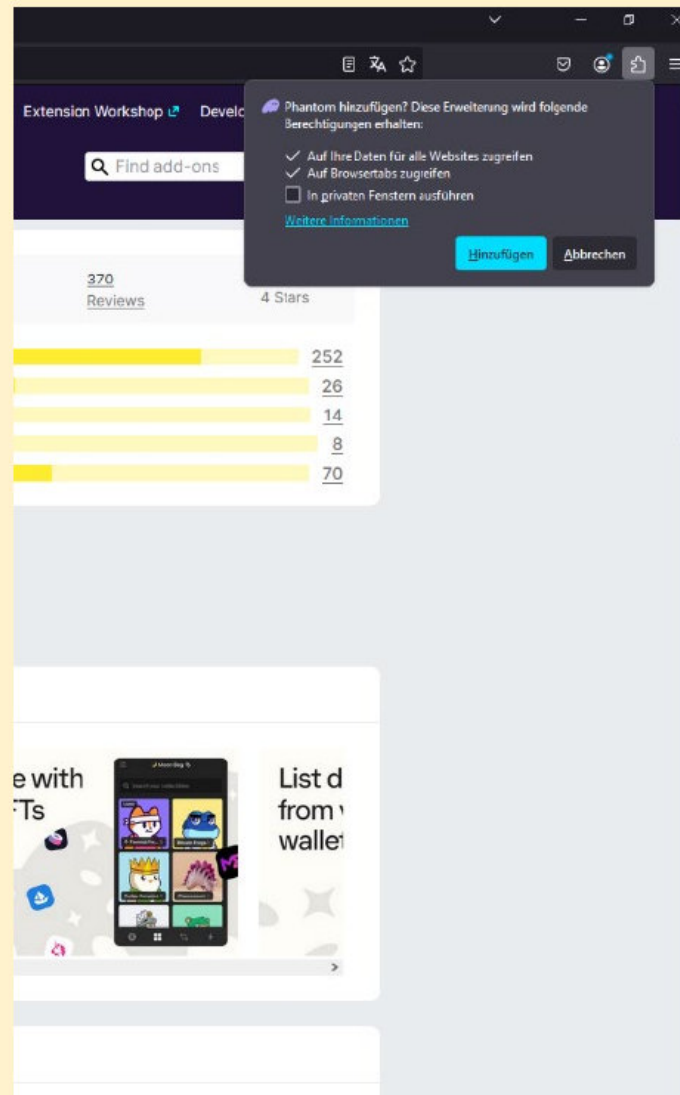
Geh auf <https://phantom.app/download> und installiere Phantom im von dir gewünschten Browser oder Smartphone.



Rufe dafür die Seite über den von mir bereitgestellten Link auf, Klick auf den gewünschten Browser und anschließend auf „Add to“.

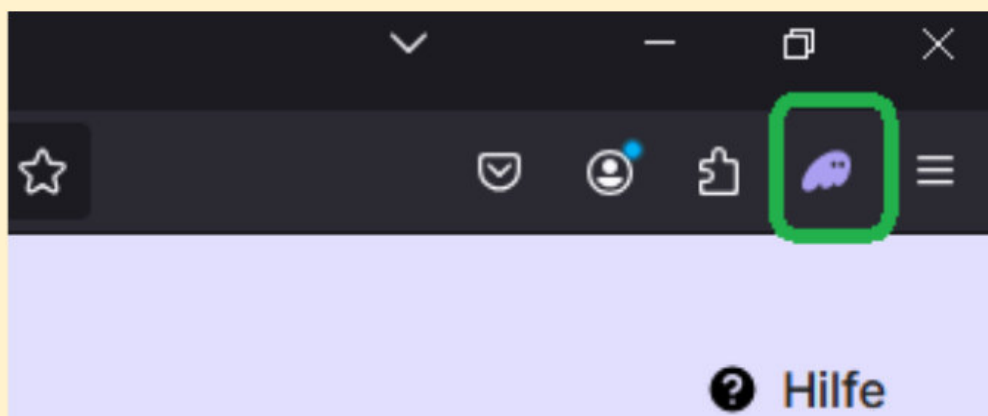
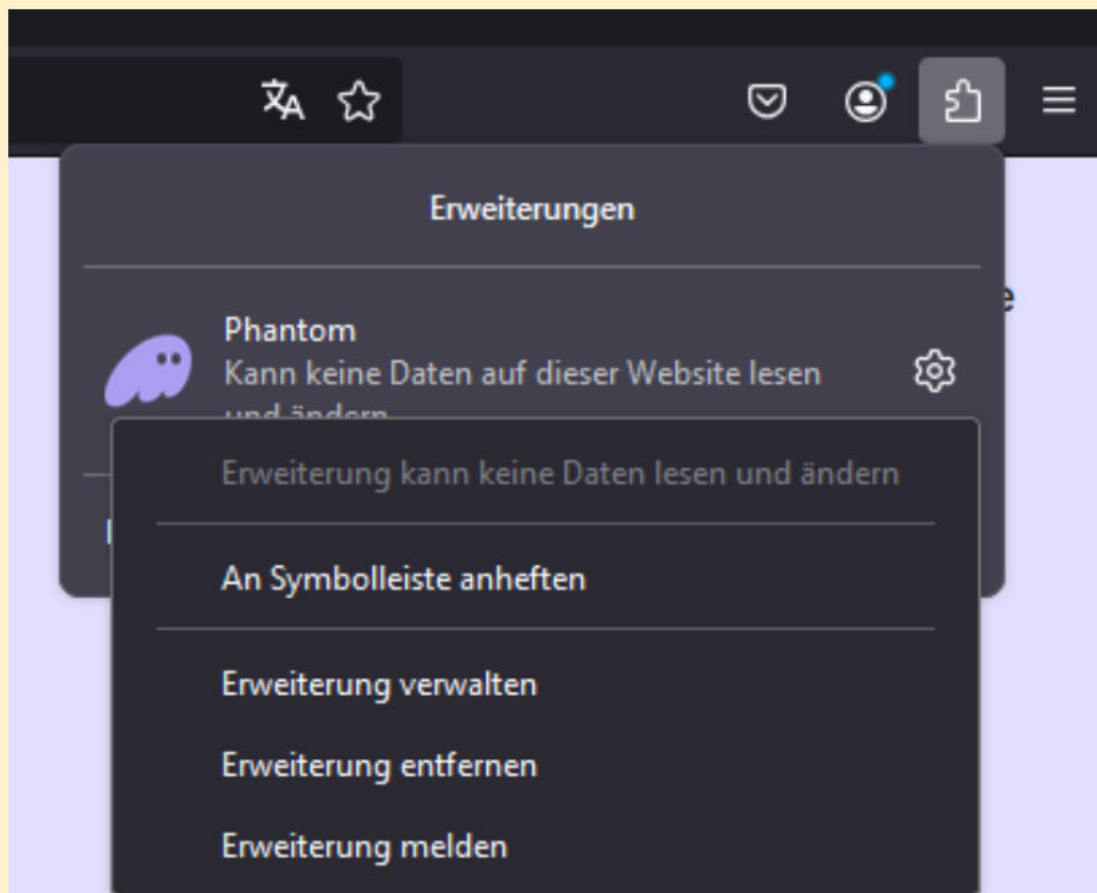


Je nach Browser Auswahl kann es sein, dass du darauf hingewiesen wirst das dein Wallet verschiedene Berechtigungen bekommt, bestätige diese durch Klick auf „hinzufügen“.

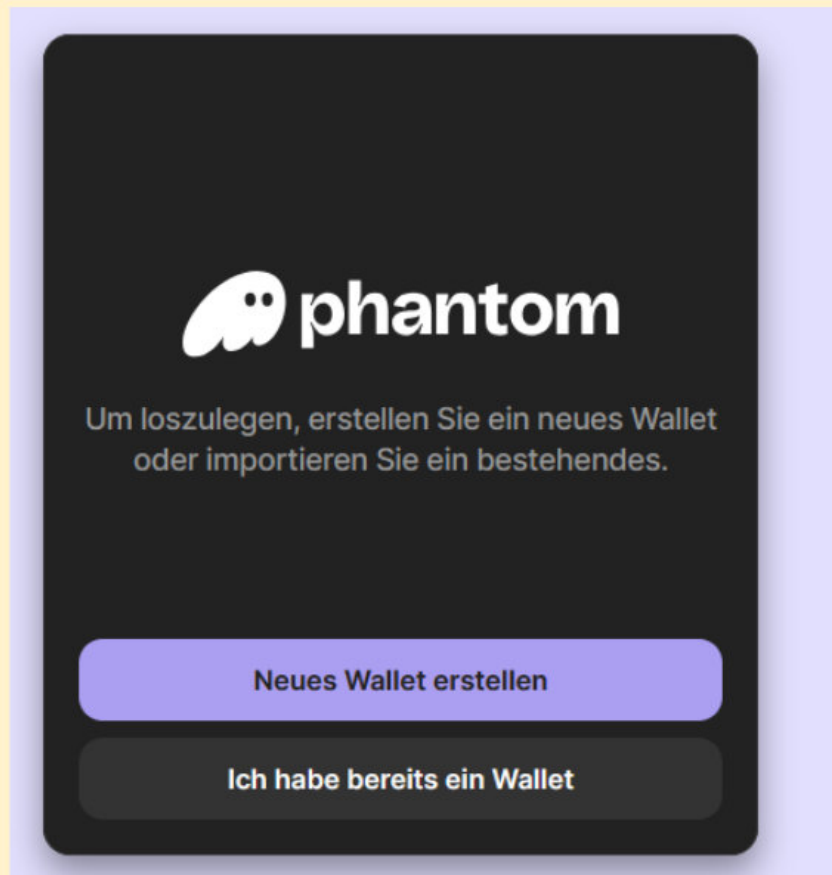


Danach öffnet sich ein neues Browserfenster, indem du aufgefordert wirst, eine neue Wallet zu erstellen. Warte damit jedoch noch und mache zunächst die wallet im Browser sichtbar, so dass du jederzeit Zugriff darauf nehmen kannst.

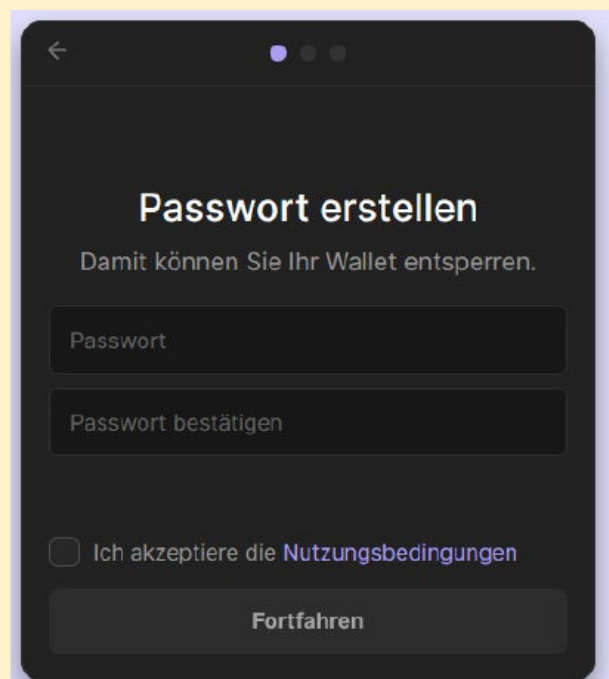
Klicke hierfür auf das Erweiterungssymbol, danach auf das Einstellungsrädchen und dort auf „An Symbolleiste anheften“



Das kleine Phantom sollte nun sichtbar sein. Richte nun dein Wallet ein. Klicke dazu auf „Neues wallet erstellen“



Nun legst du ein Passwort fest. Wähle hierfür das zuvor in Keepass generierte und bereits abgespeicherte Passwort.



Was nun kommt ist sehr wichtig, du erhältst, nachdem du das Passwort vergeben hast, deinen Seedkey, lass dir diesen anzeigen und notiere ihn in Keepass. Öffne hierfür deinen Phantom Eintrag und füge den Seedkey dem Notizfeld hinzu. Du kannst den Key nicht einfach kopieren, sondern du musst ihn der Reihe nach abtippen. Achte dabei penibel auf die Nummerierung und Reihenfolge der Wörter! Du musst die Nummer mit dem Entsprechenden Wort zusammen notieren, da die Nummerierung ein Teil der Verschlüsselung ist.

So sollte das dann aussehen:

1.Hund

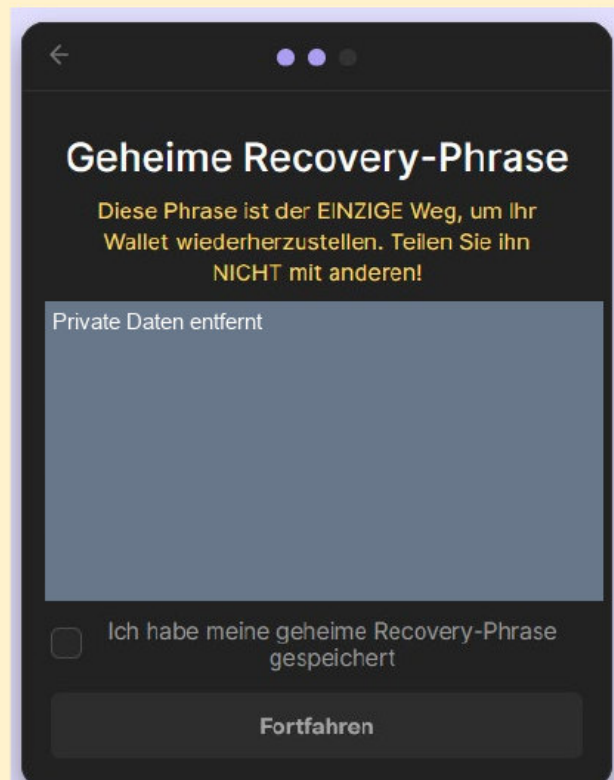
2.Katze

3.Maus

4.Fisch

usw....

Hake danach das Kontrollkästchen an und Klicke auf Fortfahren.



Edit Entry
You are editing an existing entry.

General | Advanced | Properties | Auto-Type | History

Title: Phantom Test Wallet Icon:

User name:

Password:

Repeat:

Quality: 201 bits 32 ch.

URL:

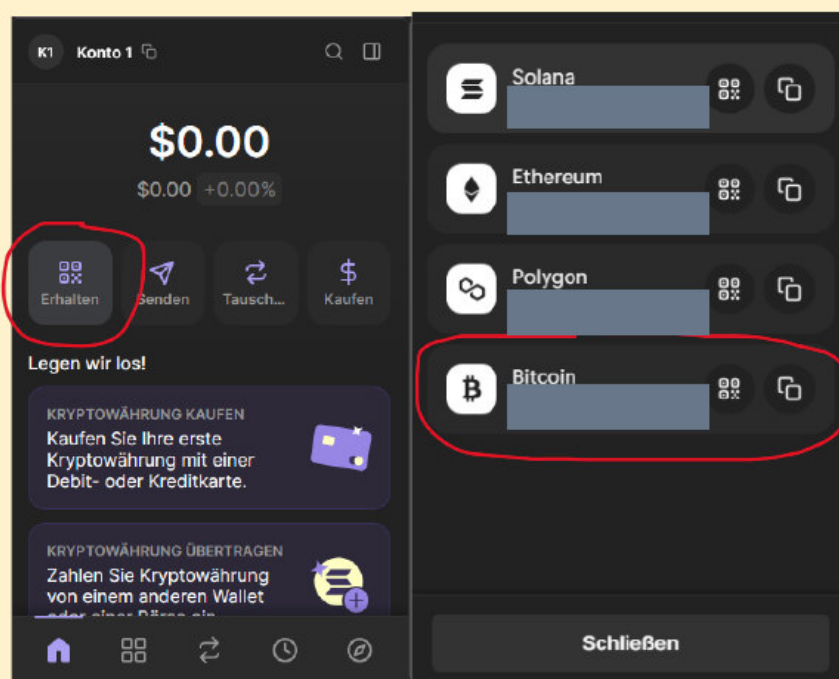
Notes: Bitcoin Adress.bc...
1.Hund
2.Katze
3.Maus
4.Fisch

☐ Expires: 11.11.2024 00:00:00

Tools OK Cancel

Bestätige durch Klicken auf „OK“ und speichere den Eintrag dann erneut in der Datenbank durch Klicken auf den „Speicherbutton“

Nun kannst du Zugriff auf dein wallet nehmen. Sieh dich einmal in Ruhe um und navigiere dann zum Menüpunkt „erhalten“. Dort findest du deine Wallet Adressen, an die du deine Kryptowährungen senden kannst. Für uns ist jedoch ausschließlich die Bitcoin Adresse relevant! Kopiere diese und füge sie deinem Phantom Keepass Eintrag im Notizfeld hinzu.



Dein Wallet ist nun fertig eingerichtet und betriebsbereit.

b) Registrierung bei einer Cex

Dies funktioniert wie jede andere Registrierung auch. Man benötigt lediglich eine gültige Email und Telefonnummer, um sich einen Account erstellen zu können. Klicke auf Anmelden und folge den Anweisungen.

Um auf der Plattform jedoch Handel zu betreiben, muss ein Identifikationsprozess durchlaufen werden. Dieser funktioniert online entweder über das Bankkonto (sofern man eine deutsche IBAN besitzt) oder per Video. Für die Video-Identifikation braucht man eine gute HD fähige Webcam oder ein Smartphone, sowie Ausweispapiere. Dieses Verfahren ist das gleiche Verfahren das zb. auch bei einem online Postident verfahren verwendet wird.

Hier der Anleitungslink zur Identifikation von Coinbase

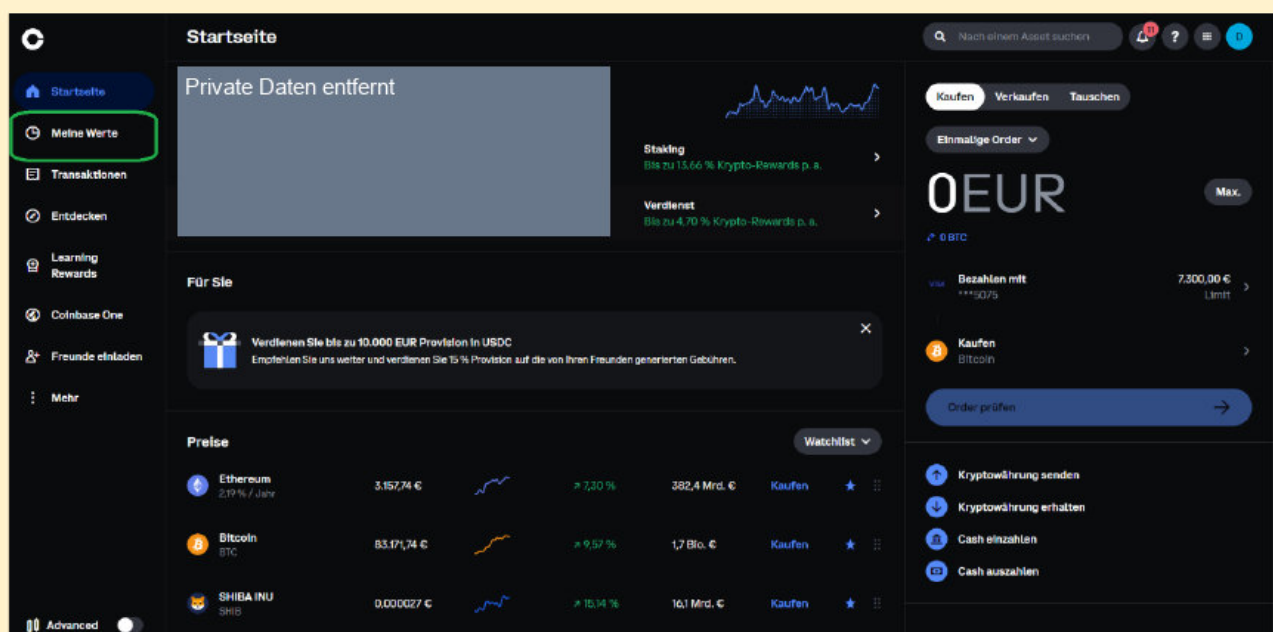
<https://help.coinbase.com/de/coinbase/getting-started/getting-started-with-coinbase/id-doc-verification>

c) Ein/Auszahlung mit einer Cex

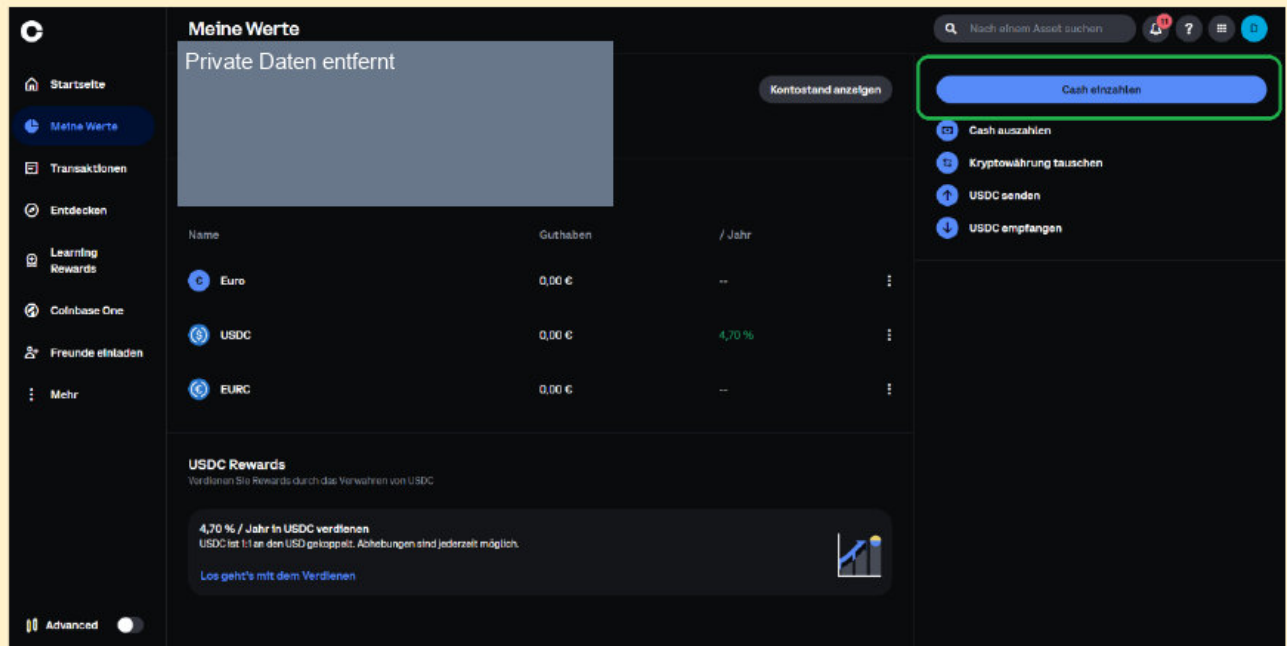
1. Einzahlung am Beispiel Coinbase

Das Aufladen des Kontos funktioniert denkbar einfach. Coinbase ist gerade für deutschsprachige Nutzer am benutzerfreundlichsten. Auf Coinbase funktioniert die Aufladung wie folgt:

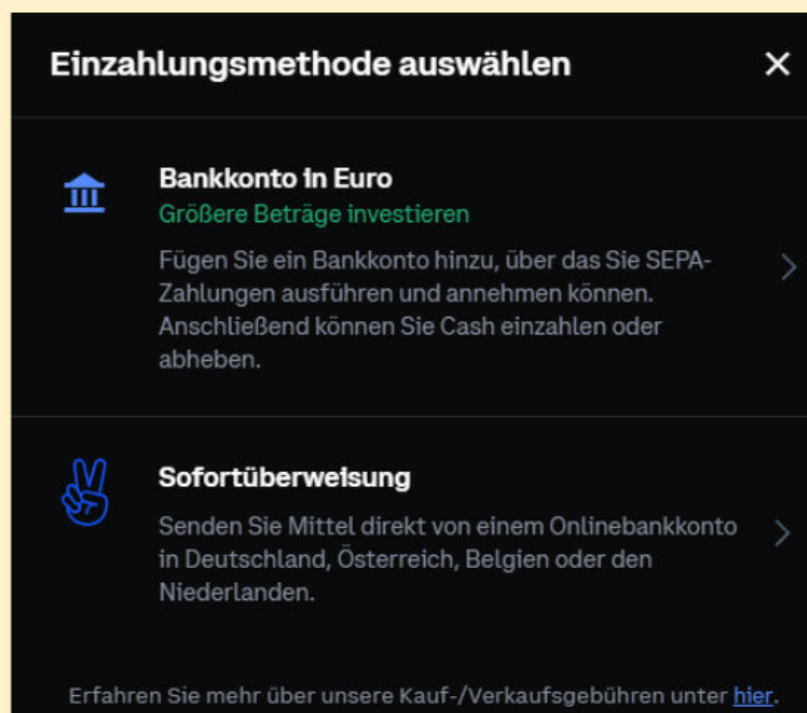
Nach dem Einloggen landest du auf der Startseite, navigiere von hier aus zum Menüpunkt „Meine Werte“



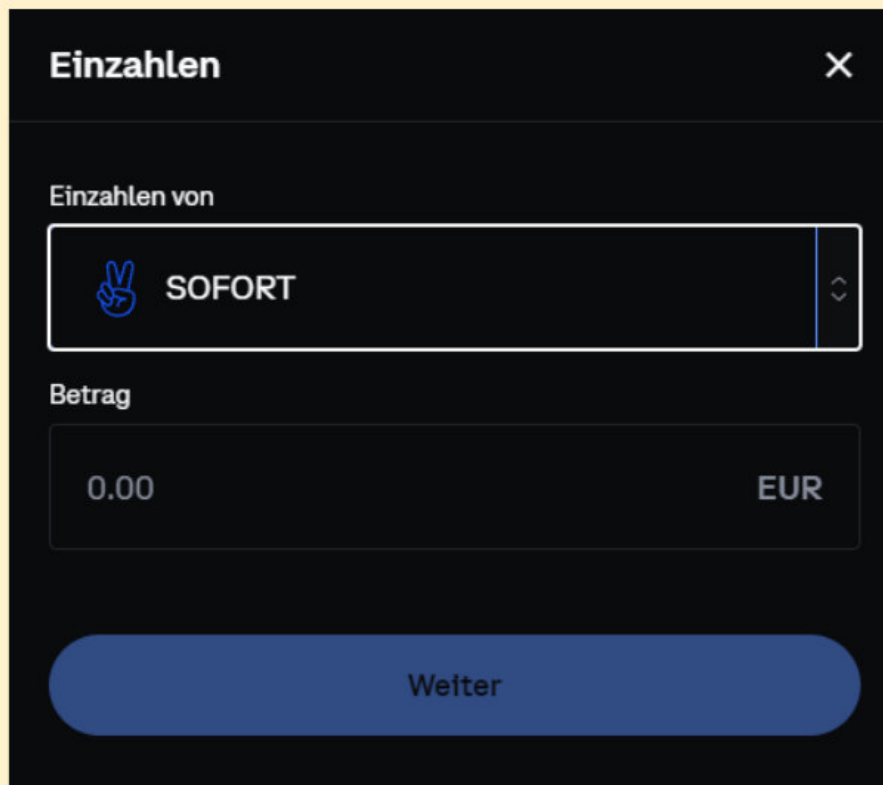
Im „Meine Werte“ Menü wähle den Reiter „Cash“ aus und Klicke dann auf der rechten Seite „Cash einzahlen“ an



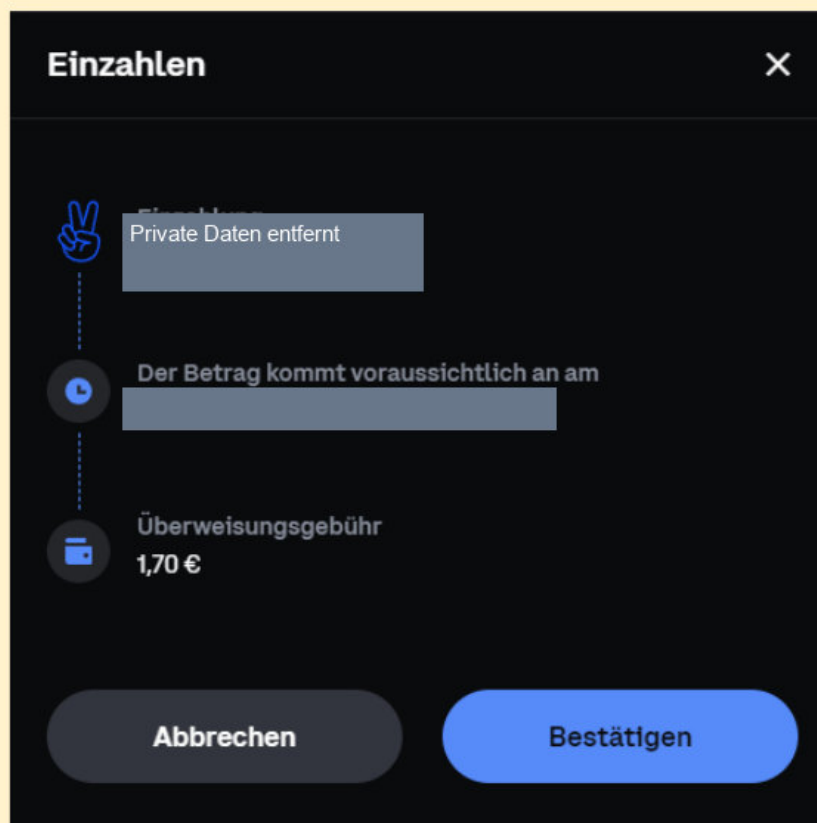
Nun kannst du deine Einzahlungsmethode auswählen



Bei der Sofortüberweisung legst du einen Betrag fest und überweist diesen Mittels Onlinebanking, dies geht zb. auch über Klarna



Bei der Sofortüberweisung fallen allerdings geringe Gebühren an. Durch Klick auf „Bestätigen“ wirst du zu Klarna weitergeleitet und folgst dort den Anweisungen.



Möchtest du den Einzahlungsbetrag lieber selbst überweisen, um Gebühren zu sparen klicke auf „Bankkonto in Euro“

Einzahlungsmethode auswählen





Bankkonto in Euro
Größere Beträge investieren
Fügen Sie ein Bankkonto hinzu, über das Sie SEPA-Zahlungen ausführen und annehmen können. Anschließend können Sie Cash einzahlen oder abheben. 



Sofortüberweisung
Senden Sie Mittel direkt von einem Onlinebankkonto in Deutschland, Österreich, Belgien oder den Niederlanden. 

Erfahren Sie mehr über unsere Kauf-/Verkaufsgebühren unter [hier](#).

Du bekommst dann die Zahlungsdaten von Coinbase
Diese kannst du dann ganz einfach für eine manuelle Überweisung verwenden.
Hierfür muss dein Bankkonto bei Coinbase hinterlegt sein.

Einzahlen ✕

[SEPA-Einzahlung](#) **SOFORT von Klarna**

Eine normale Banküberweisung kann bis zu drei Werktage in Anspruch nehmen. Wir bitten in dieser Zeit von Anfragen zum Status ihrer Einzahlung abzusehen. Bitte beachten Sie, dass Coinbase keinen Einfluss auf die Laufzeit von Überweisungen hat. Die Dauer von Echtzeit-Überweisungen erfragen Sie bitte bei Ihrer Bank.

Bearbeitungszeit
SEPA-Banküberweisungen werden innerhalb von ein bis drei Geschäftstagen in Ihrem Coinbase-Konto angezeigt. Eine heute veranlasste Zahlung wird voraussichtlich am Fr., 15. Nov. 2024 gutgeschrieben (an Feiertagen ist mit einer längeren Überweisungsdauer zu rechnen). Bitte erkundigen Sie sich bezüglich der Laufzeiten von Echtzeitüberweisungen bei Ihrer Bank.

Vergewissern Sie sich, dass der in Ihrem Bankkonto angegebene Name genau mit Ihrem Namen auf Coinbase übereinstimmt (Dirk Ohlmann).

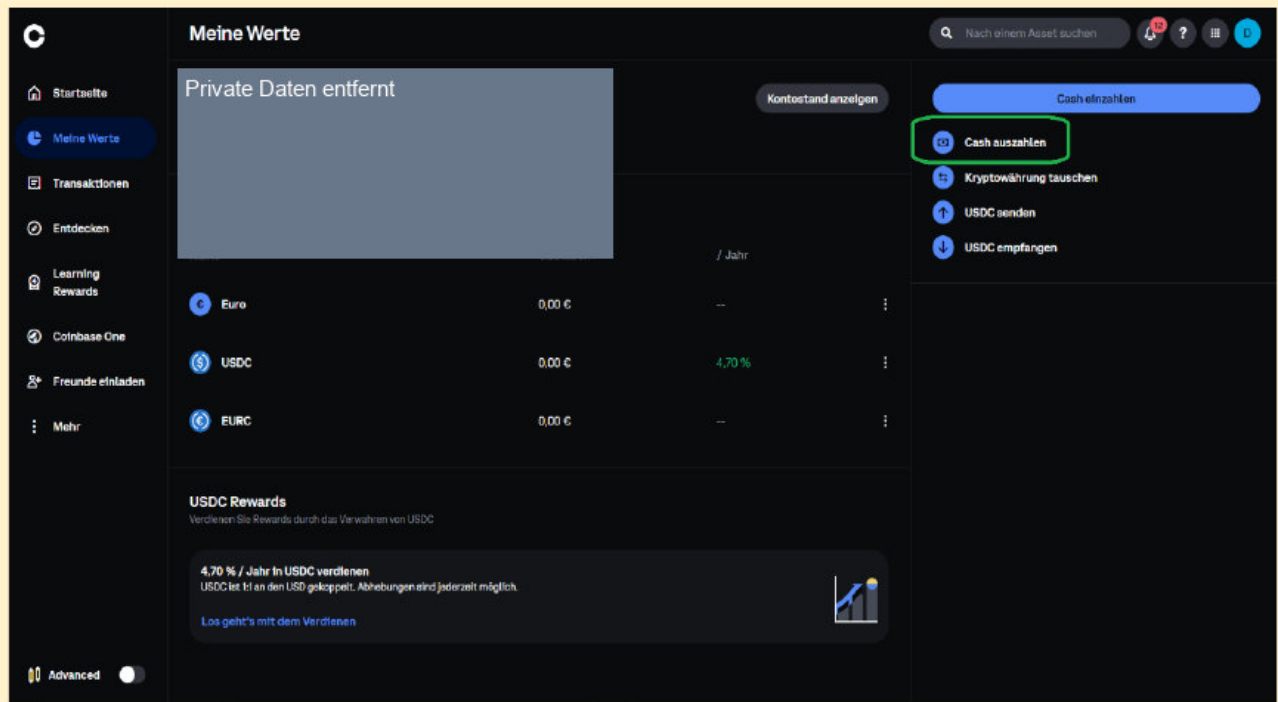
Bankland
Germany

Private Daten entfernt

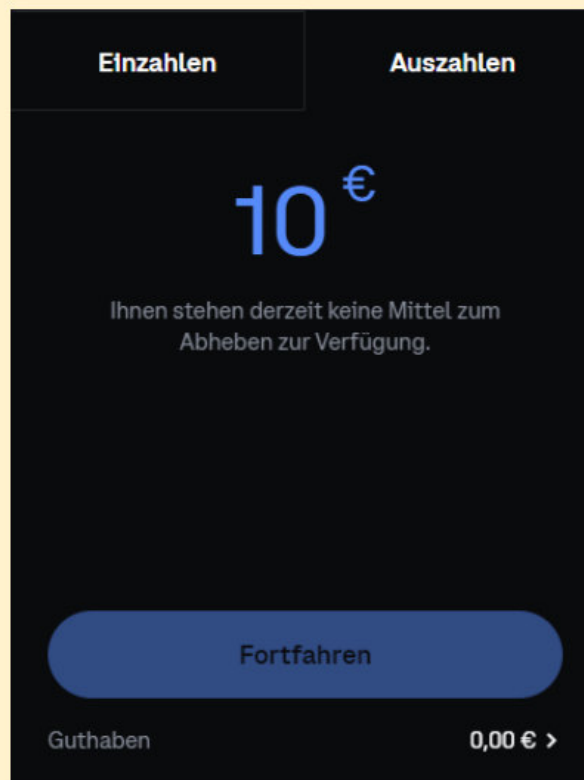
Nach Spätestens 2-3 Tagen ist dein Konto aufgeladen.

2. Auszahlung

Das Auszahlen funktioniert ebenfalls denkbar einfach durch einen Klick auf Cash auszahlen.



Es öffnet sich ein Fenster, in dem der Auszuzahlende Betrag festgelegt werden kann.



Durch Klick auf Fortfahren wirst du durch den Prozess geleitet.
Für eine Auszahlung muss ein Bankkonto hinterlegt sein.

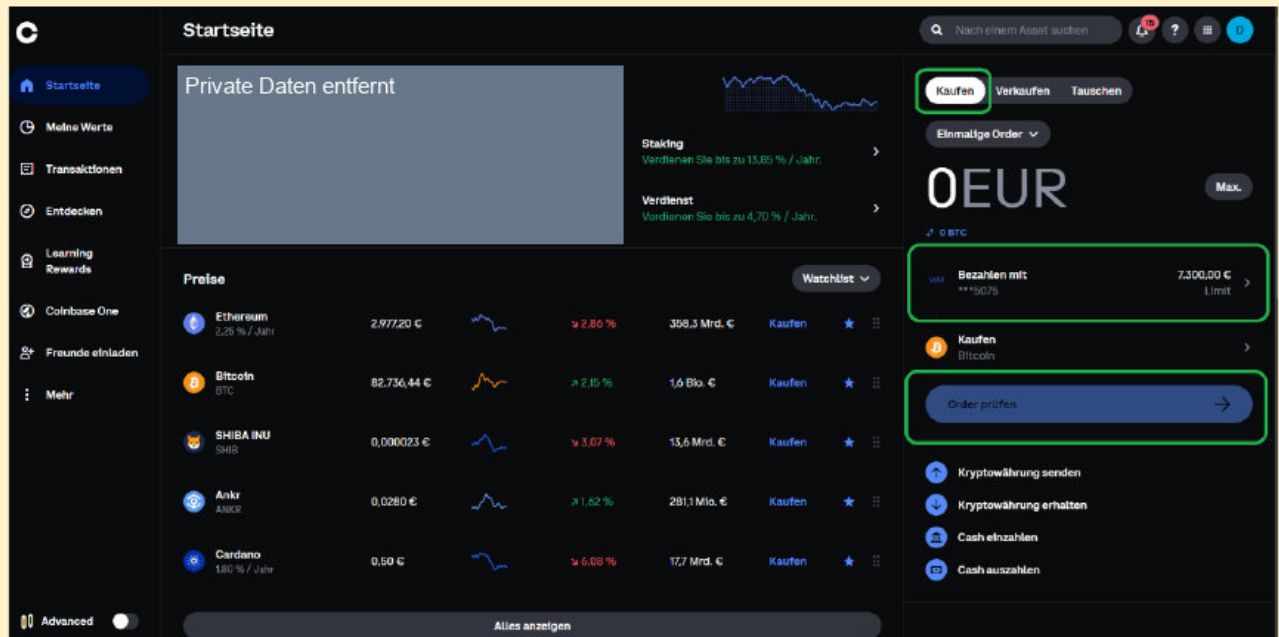
d) Kaufen/verkaufen auf einer Cex

Vorab sei gesagt, als Anfänger wird nur auf dem Spotmarkt gehandelt und nirgendwo sonst!

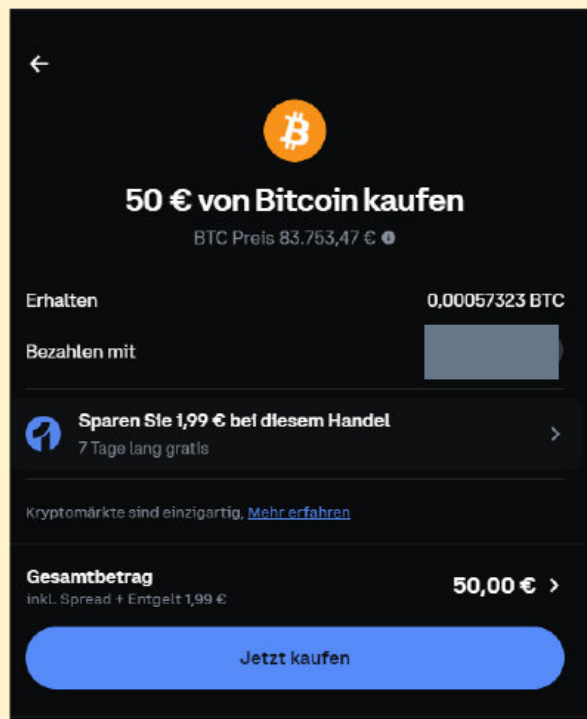
Für das Kaufen bzw. Verkaufen auf Coinbase gibt es 2 Möglichkeiten. Die einfache Variante und das Advanced Model. Die einfache Variante ist schnell erklärt.

Auf der Startseite von Coinbase wird das Fenster zum Kaufen und Verkaufen sofort angezeigt. Dieses ist sehr übersichtlich und praktisch selbsterklärend. Für das Bezahlen gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder vom aufgeladenen Wallet oder direkt vom Bankkonto.

Wähle die von dir gewünschte Methode aus, gib einen Betrag ein und klicke auf „Order Prüfen“.



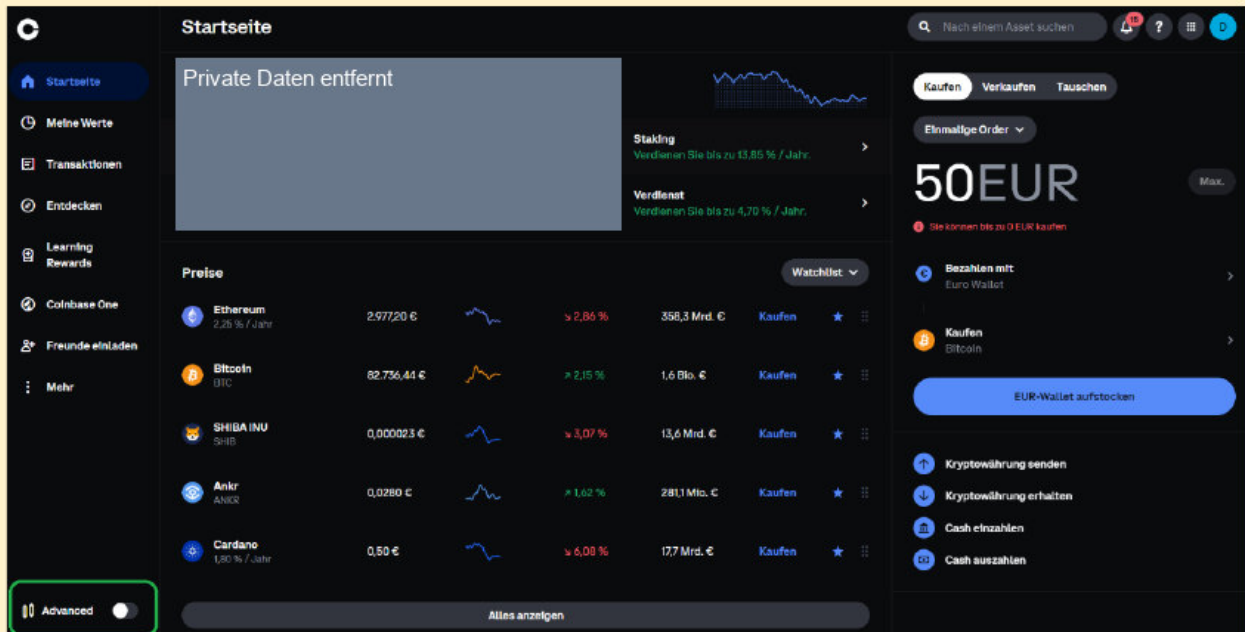
Danach muss der Kauf final bestätigt werden.



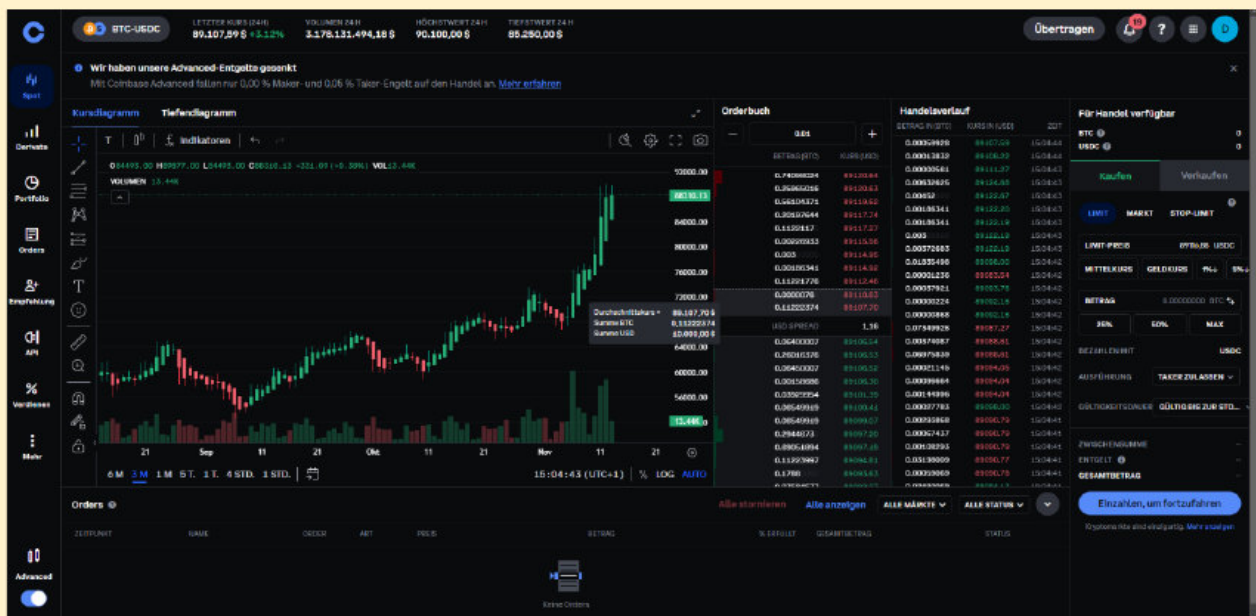
Durch den Klick auf „Jetzt Kaufen“ wird der Auftrag bestätigt.

Die Advanced Version dagegen ist eher etwas für Fortgeschrittene. Als Anfänger wird diese nicht benötigt. Trotzdem möchte ich diese Version einmal etwas näher ausführen, da es zum Beispiel auf andere Börsen wie Binance keine einfache Version gibt.

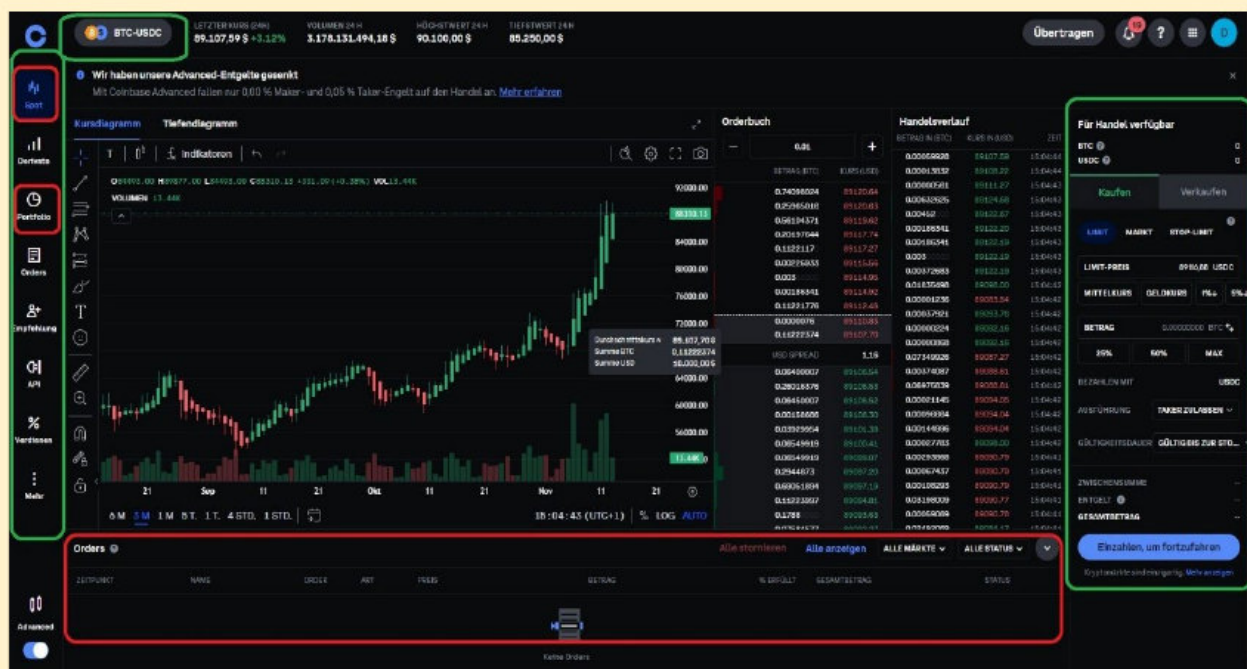
Zum Aktivieren der Advanced Version klicke auf „Advanced“ unten links.



Die Benutzeroberfläche sieht dann so aus:



Diese Ansicht kann zu Beginn etwas verwirrend wirken, ist aber mit einer kleinen Hilfestellung doch recht einfach zu verstehen.



Links oben befindet sich die Asset Auswahl, hier wird das Handelspaar bestimmt. Diese sollte in der Regel automatisch auf BTC-USDC eingestellt sein. Dies ist das Handelspaar, welches wir verwenden möchten. Diese Einstellung sollte auch beibehalten werden. USDC ist ein sogenannter Stablecoin, der immer genau 1 Dollar wert ist. Auch wenn unsere Währung der Euro ist, empfehle ich gerade Anfängern nicht in Euro zu handeln, sondern in USD also US-Dollar. Denn Alle Preisniveaus werden in der Regel in US-Dollar kommuniziert. Wenn also zum Beispiel News Seiten von einem Bitcoin Preisanstieg sprechen, dann wird der US-Dollar Preis dabei genannt nicht der Preis in Euro. Sich selbst die Preise in Euro anzeigen zu lassen kann daher stellenweise irritierend sein.

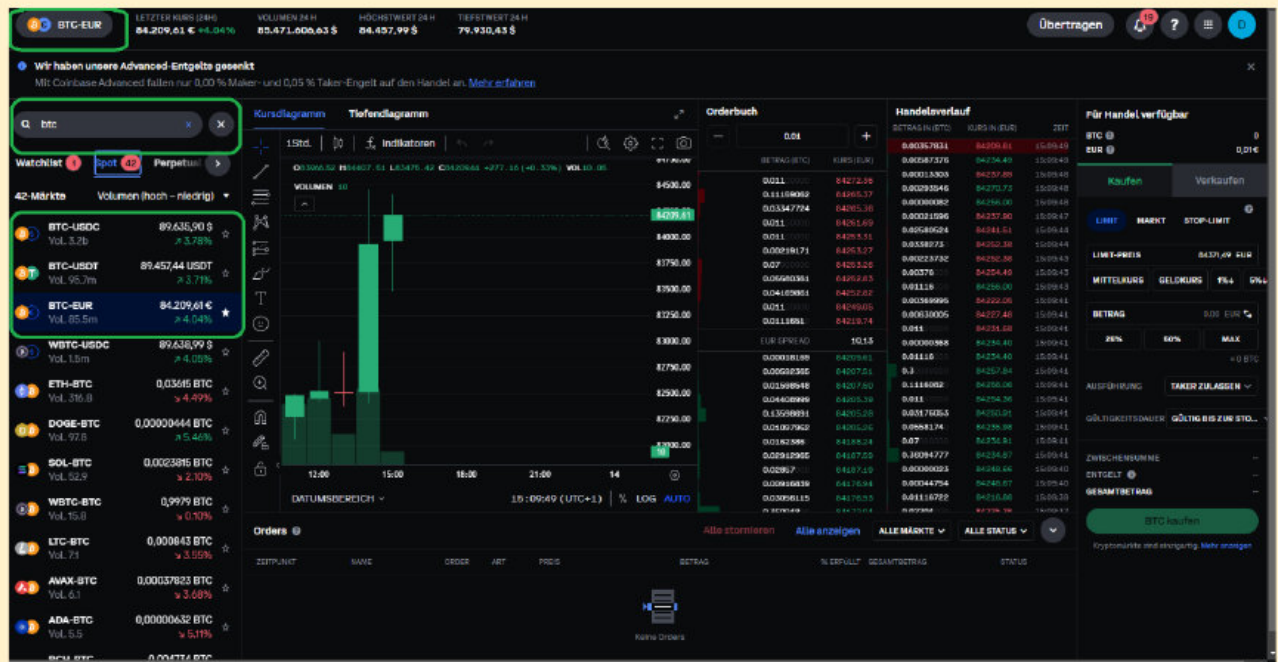
Das Seitenmenü befindet sich auf der linken Seite. Hier sind im Grunde nur 2 Punkte relevant. Der erste ist die Auswahl des Spot Marktes, auf dem der Handel betrieben wird. Dieser ist in der Regel bereits vorausgewählt und sollte unbedingt beibehalten werden. Auf Coinbase gibt es abgesehen von Derivaten dazu auch keine anderen alternativen, auf Binance hingegen sieht die Sache schon anders aus. Dort gibt es eine Menge anderer Optionen wie zb. Margin oder Futures, von denen ich Anfängern dringend abraten würde. Alle Optionen außerhalb des Spot Marktes sind im Grunde nur für Daytrader geeignet, also absolute Profis, nicht für Holder Investoren wie uns.

Der zweite wichtige Punkt ist das Portfolio. Hast du dir Kryptos gekauft, kannst du dort deine Einkäufe einsehen und verwalten.

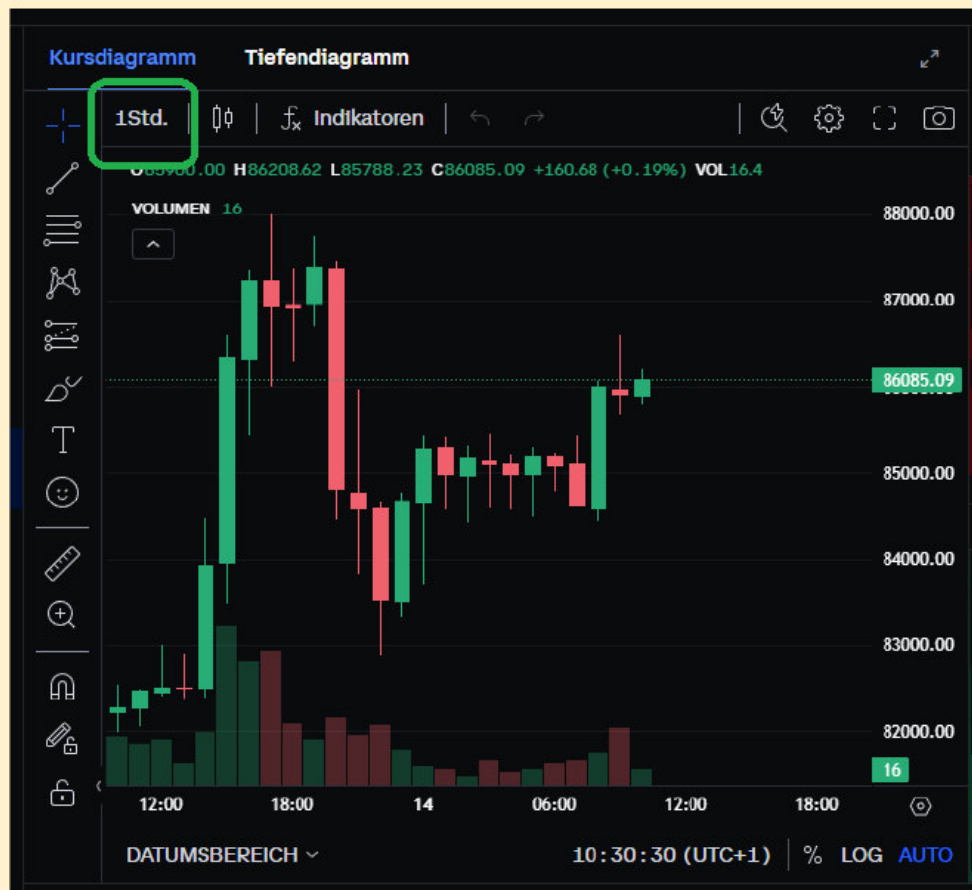
Der markierte Abschnitt auf der rechten Seite ist der Kauf bzw. Verkaufsbereich und der Bereich ganz unten zeigt die platzierten bzw. ausgeführten bestellungen an (order)

Bevor es mit dem Handeln losgehen kann, muss zunächst mal das richtige Handelspaar ausgewählt werden. IN unserem fall sollte dieses bereits voreingestellt sein also BTC – USDC falls nicht kann es folgendermaßen ausgewählt werden.

Nehmen wir an das Handelspaar ist in Euro eingestellt also auf BTC-EUR und wir wollen es auf BTC-USDC umstellen. Dann geht das durch Klick auf das Handelspaar wodurch sich eine übersicht öffnet. Hier geben wir in das Suchfenster btc ein und wählen unterhalb des suchfensters „Spot“ aus. Dadurch bekommen wir alle mit btc verfügbaren Handelspaare angezeigt. Jetzt wählen wir das gewünschte handelspaar durch anklicken aus. Fertig. Dadurch wird alles auf der Nutzeroberfläche in USD angezeigt nicht mehr in Euro. Auch das Kursdiagramm ändert sich dadurch. Auf dem Screenshot zeigt dieser Chart nur einen sehr kurzen Zeitabschnitt an, weshalb das Chartbild etwas seltsam aussehen kann. In diesem Beispiel steht der Timeframe bei 1 Stunde. Wir bekommen also angezeigt was bitcoin im Stundentakt macht. Dies interessiert uns jedoch nicht. Am besten stellen wir es um auf die gesamtübersicht.



Hierfür genügt ein Klick auf den Zeitausschnitt und es öffnet sich ein Dropdown Fenster.



In diesem ändern wir die Einstellung von 1h auf 1 T also auf 1 Tag



So haben wir zwar keine vollständige Gesamtübersicht, doch das ist aktuell auch nicht relevant. Es dient lediglich der besseren Übersichtlichkeit, da kleine Zeitabschnitte nur für Daytrader relevant sind, nicht aber für Holder wie uns.

Ist das Handelspaar nun umgestellt können wir mit dem Handel beginnen.

Als erstes muss das EUR Guthaben natürlich in USDC umgewandelt werden. Dazu kaufen wir ganz einfach USDC vom aufgeladenen Euroguthaben über die einfache Ansicht wie zu Beginn beschrieben.

Um mit USDC zu handeln, wählen wir als erstes „Markt“ im Handels Fenster aus. Über diese Auswahl kaufen wir BTC immer zum aktuellen Marktpreis, das hält den Kaufvorgang möglichst einfach.

Dort wo der betrag eingegeben wird, kann es sein das die Währungsauswahl noch auf BTC steht, diese muss vorher auf USDC umgestellt werden. Denn wir wollen BTC erhalten und mit USDC bezahlen. Zum Umstellen klicke auf den Doppelpfeilbereich und wähle USDC aus. Nun kann der Wunschbetrag in USDC eingegeben werden. Anschließend durch Klick auf Kaufen bestätigen und fertig!

Für Handel verfügbar

BTC ? 0
USDC ? 0

Kaufen Verkaufen

LIMIT **MARKT** STOP-LIMIT ?

BETRAG 0.00 USDC ↕

25% 50% MAX

≈ 0 BTC

BEZAHLEN MIT USDC

SLIPPAGE ⓘ --

DURCHSCHNITTSKURS --

ZWISCHENSUMME --

ENTGELT ⓘ --

GESAMTBETRAG --

Einzahlen, um fortzufahren

Kryptomärkte sind einzigartig. [Mehr anzeigen](#)

Das Ganze funktioniert auch über die sogenannte Limit Order. Damit können wir bestimmen, bei welchem Preis BTC gekauft bzw. verkauft werden soll.

The screenshot shows a trading interface for buying BTC with USDC. The interface is divided into several sections:

- Für Handel verfügbar:** Shows the available balance for BTC (0) and USDC (0).
- Kaufen / Verkaufen:** Two tabs for buying or selling.
- Order Type:** Three buttons: **LIMIT** (highlighted with a green box), **MARKT**, and **STOP-LIMIT**.
- LIMIT-PREIS:** A text input field showing the limit price as 90692,58 USDC (highlighted with a green box).
- MITTELKURS / GELDKURS:** Two buttons for market price and bid/ask price.
- BETRAG:** A text input field showing the amount as 0.00 USD (highlighted with a yellow box). Below it are three buttons: **25%**, **50%**, and **MAX**.
- BEZAHLEN MIT:** A dropdown menu showing **USDC**.
- AUSFÜHRUNG:** A dropdown menu showing **TAKER ZULASSEN**.
- GÜLTIGKEITSDAUER:** A dropdown menu showing **GÜLTIG BIS ZUR STO...**.
- ZWISCHENSUMME:** A text input field showing the subtotal as --.
- ENTGELT:** A text input field showing the fee as --.
- GESAMTBETRAG:** A text input field showing the total amount as -- (highlighted with a red box).
- Einzahlen, um fortzufahren:** A blue button to proceed with the payment.
- Kryptomärkte sind einzigartig. Mehr anzeigen:** A link to view more information about crypto markets.

Der Nachteil dabei ist, dass die Bestellung nicht live ausgelöst wird. Wir platzieren eine Bestellung, die erst zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt wird. Diese wird dann im Orderbuch unter dem Kursdiagramm angezeigt. Wenn BTC den angegebenen Wert jedoch nicht erreicht, wird die Order nie ausgeführt.

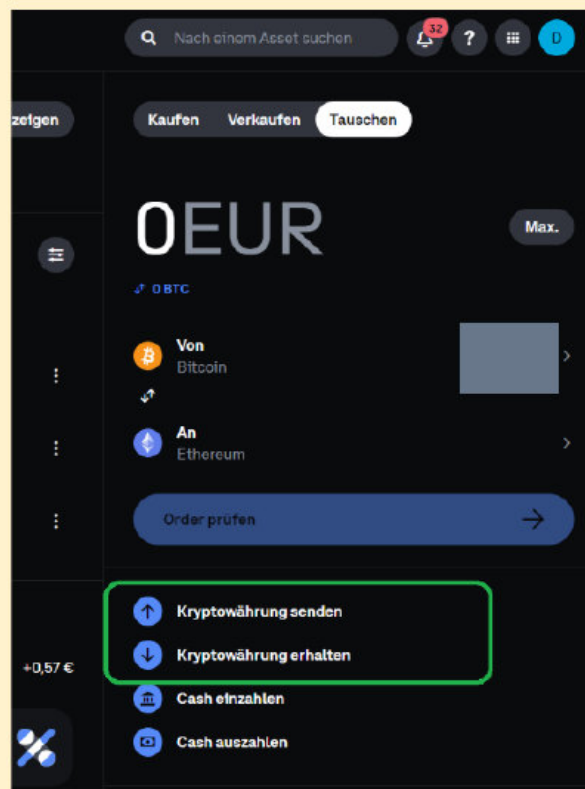
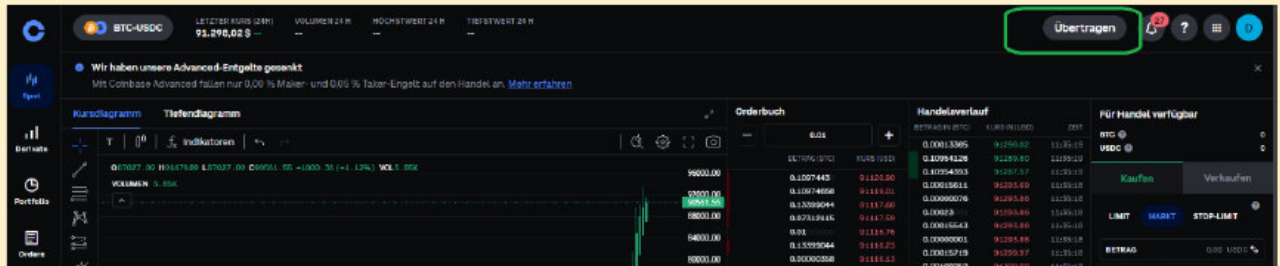
Allerdings kann man so Voreinstellungen festlegen. Wenn BTC zum Beispiel gerade 90.000 USD Wert ist, wir aber erst kaufen wollen, wenn BTC nur noch 40.000 USD Wert ist, dann können wir eine Limit-Kauf Order bei 40.000 USD platzieren. Der Kauf wird dann erst ausgeführt, wenn BTC dieses Preisniveau erreicht, wann auch immer das dann sein wird.

Dieselben Regeln gelten für den Verkauf. Dabei funktioniert alles genau gleich nur eben verkaufen wir BTC für USDC. Dafür wählt man dann natürlich das Verkaufsfenster anstelle des Kauffensters. Über die Markt Einstellung kannst du dann entweder den Betrag in BTC festlegen den du verkaufen willst oder du kannst den Betrag in USDC angeben, für den BTC verkauft werden soll.

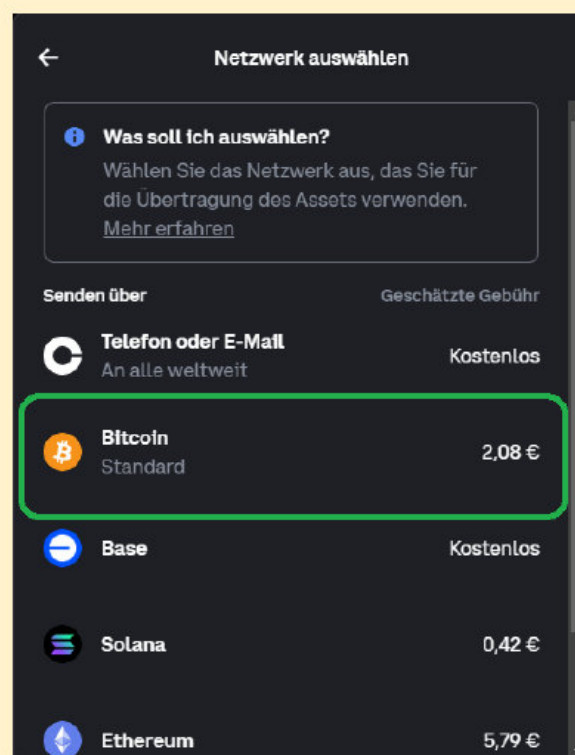
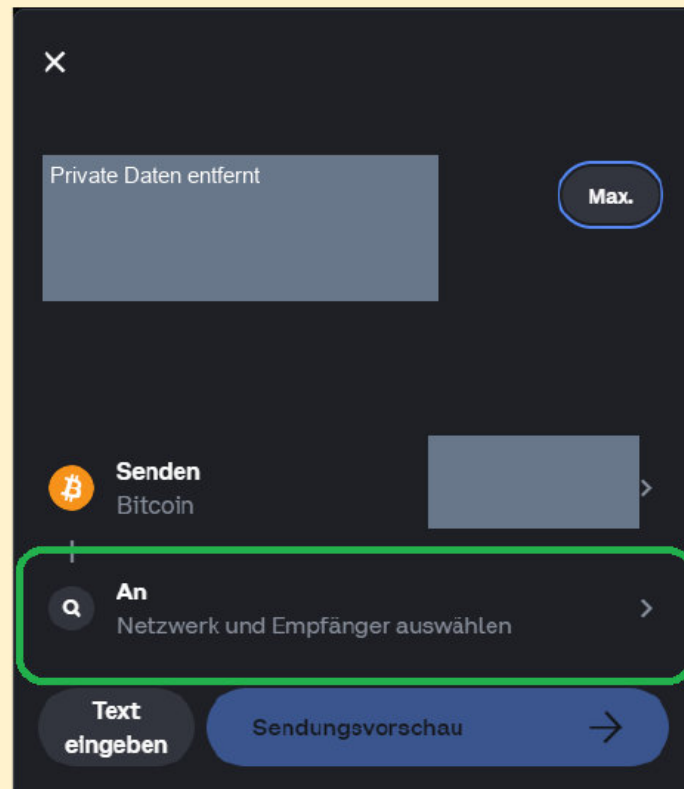
e) Transfer von Cex an Wallet

Nachdem du nun BTC erworben hast, ist es wichtig diese auf ein Wallet zu verschieben. Denn eine Cex ist keine Sichere Aufbewahrungsmöglichkeit für DEINE Kryptos. Solange du die Keys nicht selbst verwahrst, gehören sie auch nicht dir. Geht die Cex in die Brüche, so wie FTX seinerzeit, ist dein Geld futsch. Wie verschiebt man nun also BTC auf das Phantom wallet:

Klick auf „Übertragen“ im Advanced Modus oder auf „Kryptowährung senden“ im easy Mode

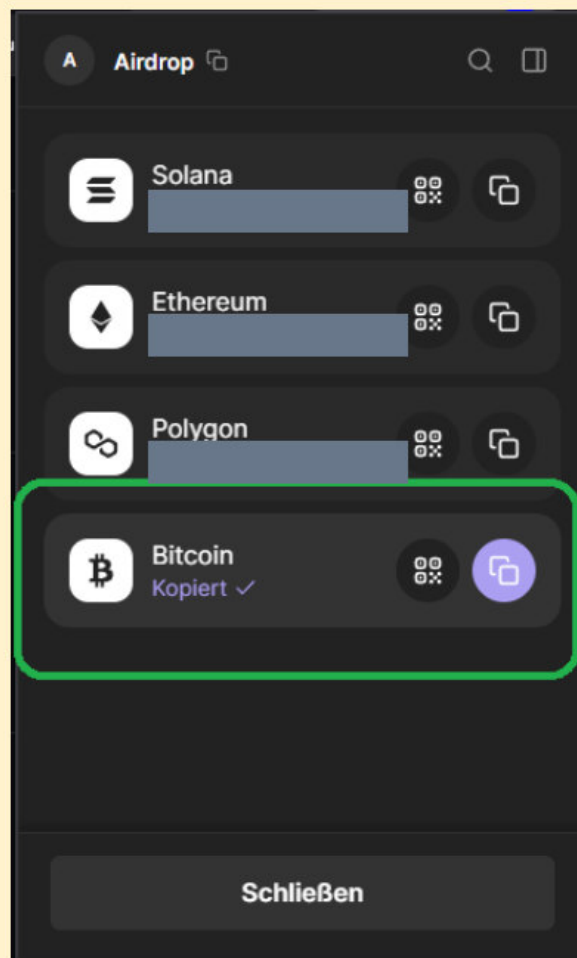


Es öffnet sich das Einstellungsfenster, dort kannst du den Betrag festlegen, den du versenden möchtest durch manuelle Eingabe oder einen Klick auf „max“. Zuvor muss die zu versendende Währung ausgewählt werden. In unserem Fall also BTC. Nun muss die Adresse eingegeben werden. Dazu muss zunächst das Netzwerk ausgewählt werden. Durch Klick auf die Schaltfläche, in der wir die Adresse eintragen sollen, gelangen wir zur Netzwerkauswahl. Hier wird natürlich BTC ausgewählt.

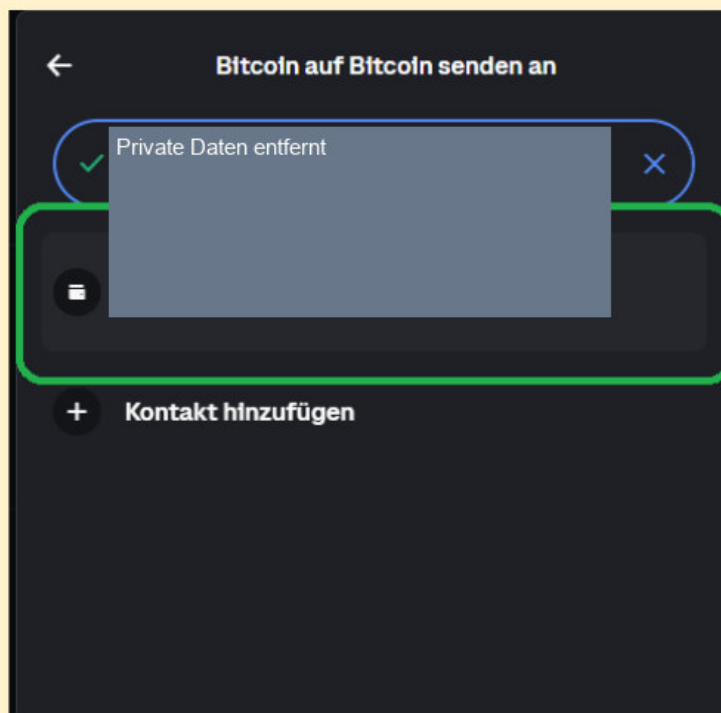


Nach der Netzwerkauswahl kann die BTC Adresse des Empfängers (Wallet) eingefügt werden. Hierfür muss diese bloß aus dem wallet kopiert werden, also öffne dein Phantom Wallet.

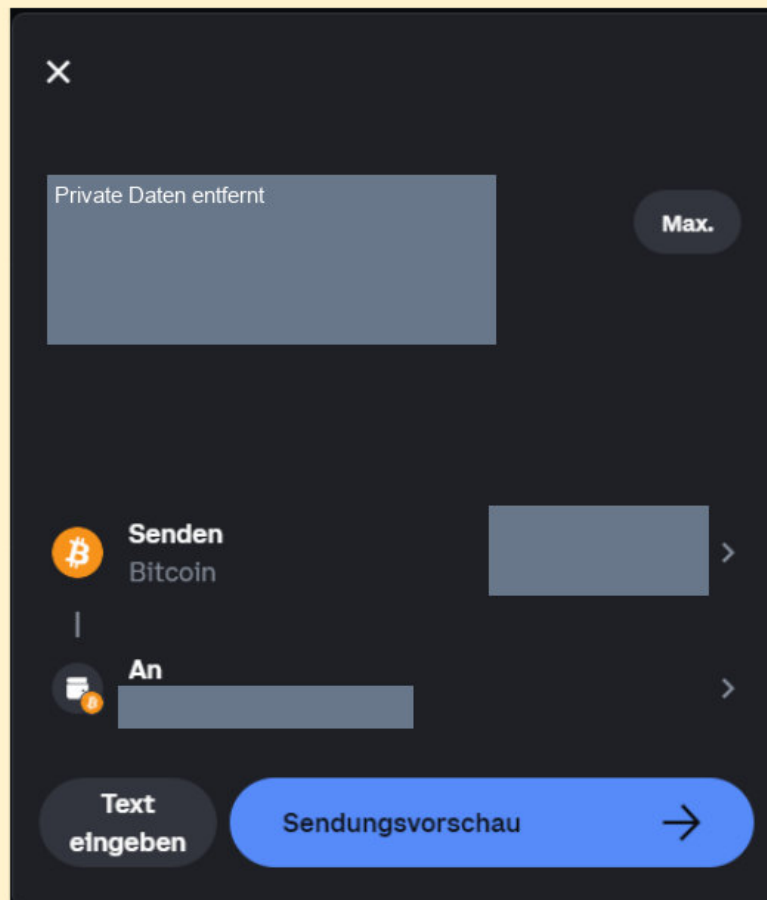
Wallet:



Nach dem Einfügen sieht das Ganze dann so aus. Die Adresse wurde gecheckt und mit einem grünen haken markiert, es handelt sich also um eine gültige BTC Adresse. Diese nun noch einmal durch Klick auf die Adresse auswählen.



Nun ist die Adresse eingetragen und wir können die Kryptowährung an das Wallet versenden. Klicke dafür auf Sendungsvorschau und dann auf Senden. Der Versand wird durch Coinbase mit einer email bestätigt. Es kann allerdings eine Weile dauern, bis die Coins auf dem Wallet angekommen sind.

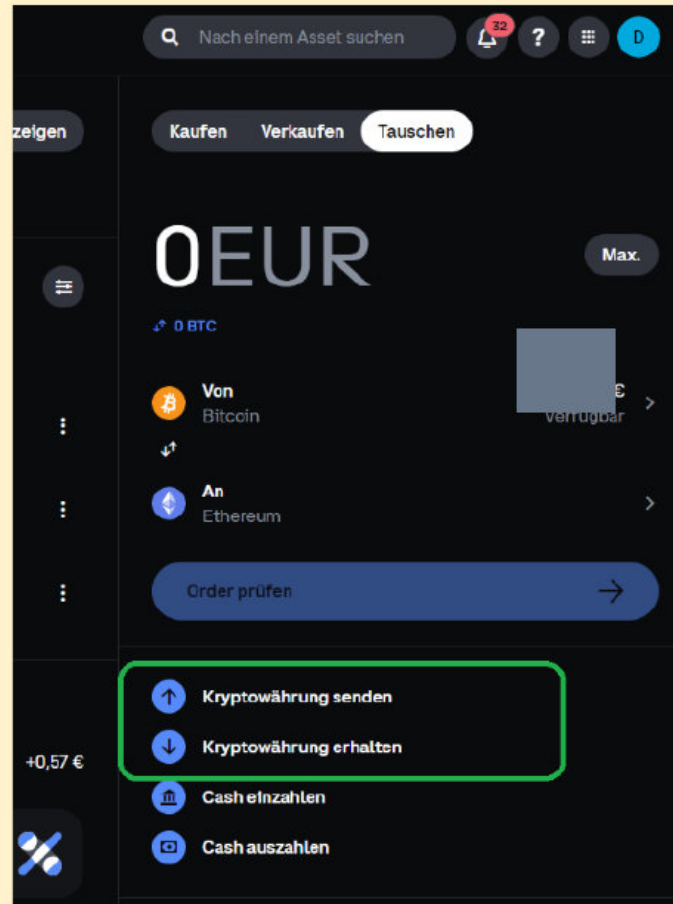


f) Transfer von Wallet an Cex

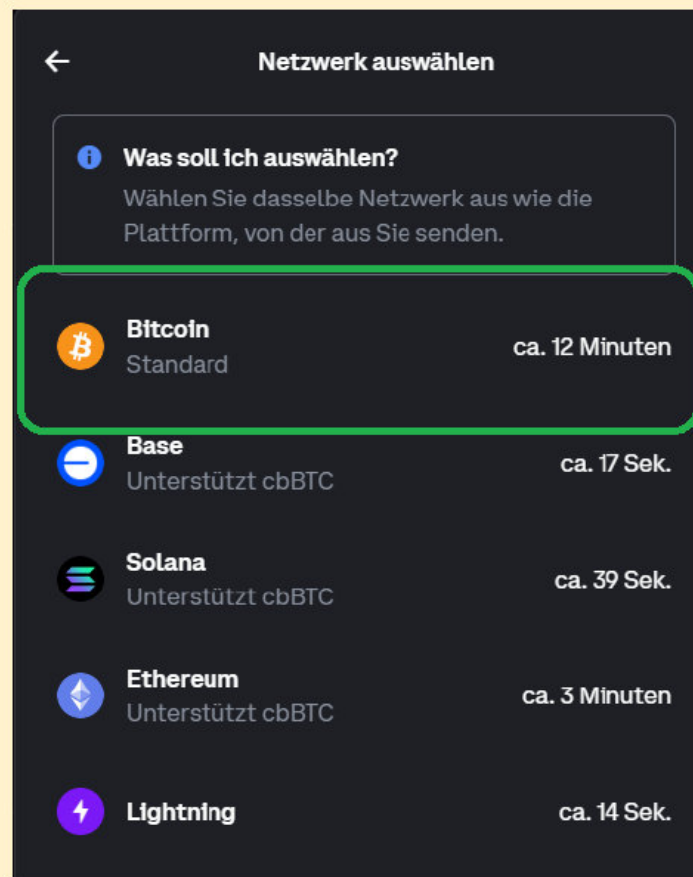
Ist die Zeit gekommen und du möchtest Gewinne realisieren, musst du die Coins wieder an die Cex zurücksenden.

Dies funktioniert genauso wie das Senden an ein Wallet nur eben umgekehrt.

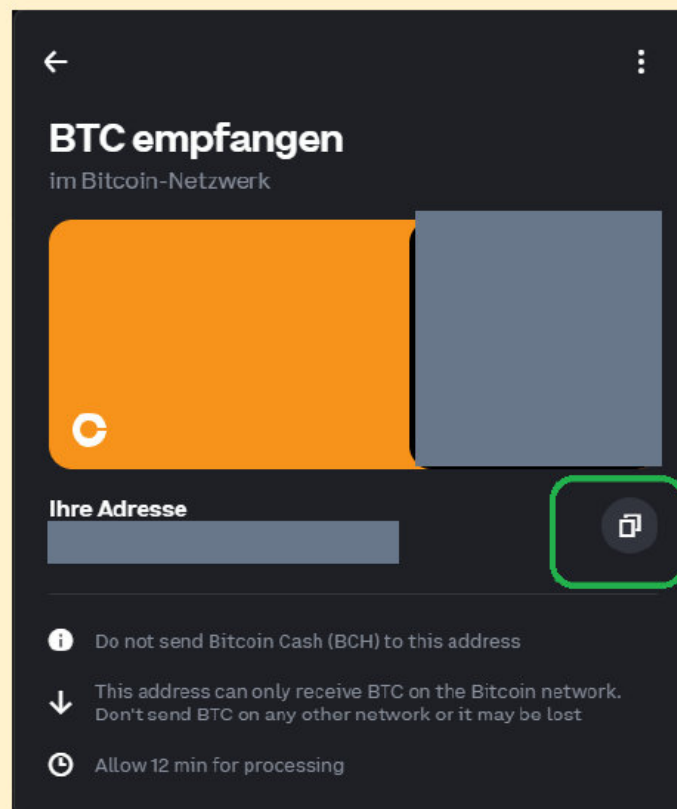
Klicke hierfür zunächst auf Kryptowährung erhalten



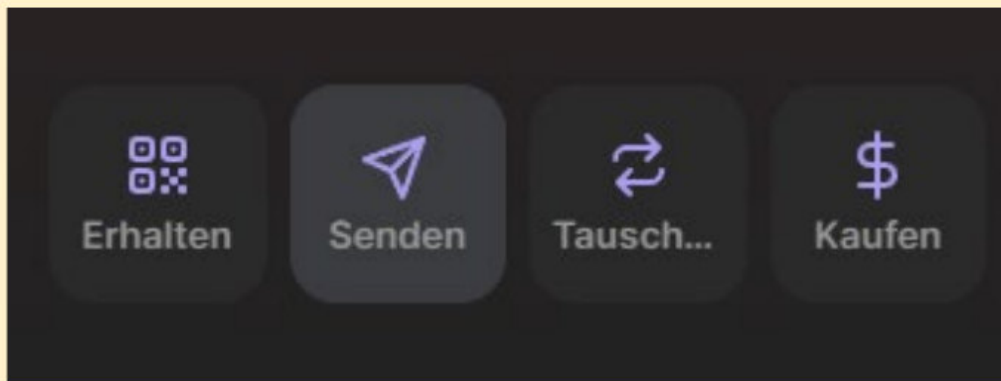
Wähle dann Bitcoin als Netzwerk aus



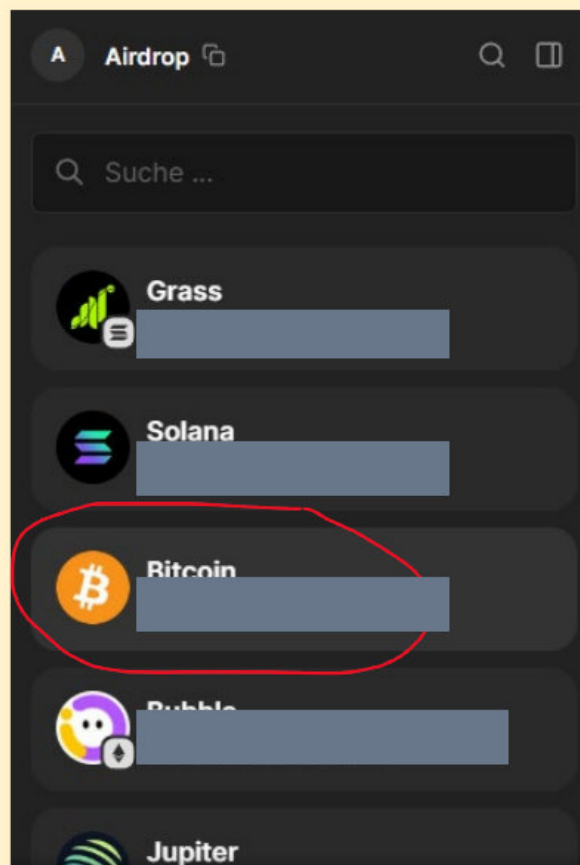
Kopiere die BTC Adresse deines Coinbase Accounts



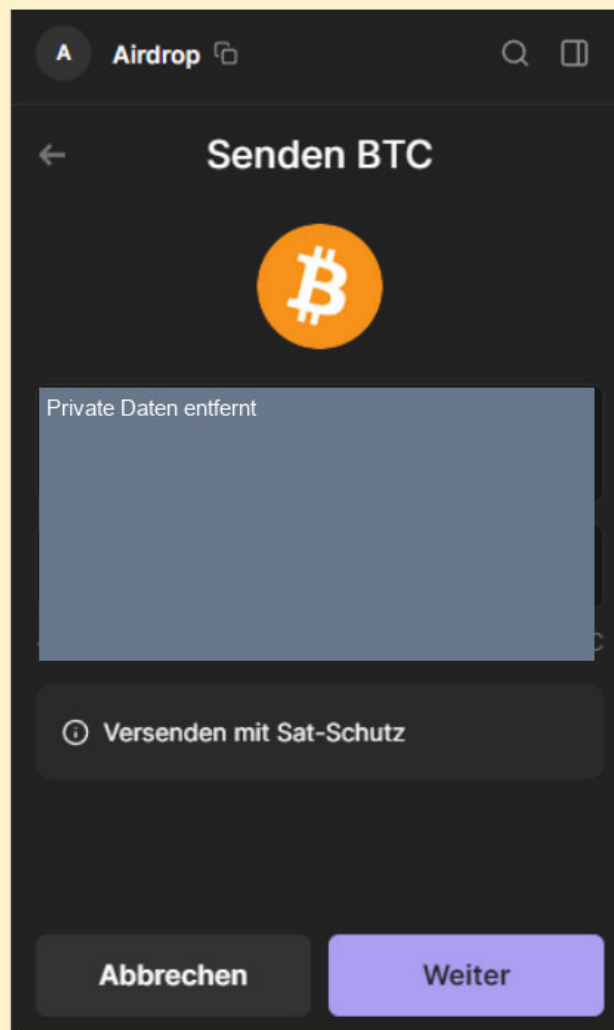
Dann öffne dein Wallet und Klicke dort auf „Senden“



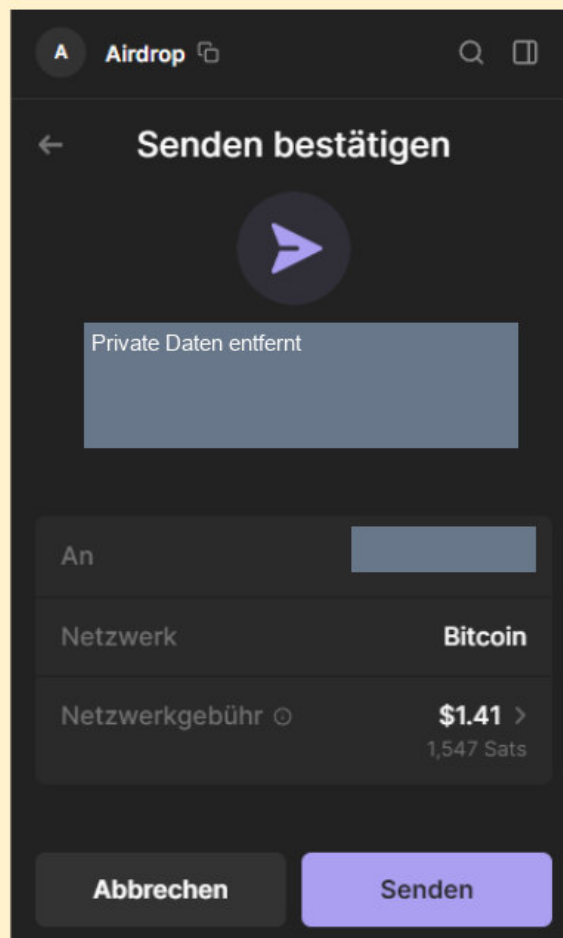
Wähle Bitcoin aus



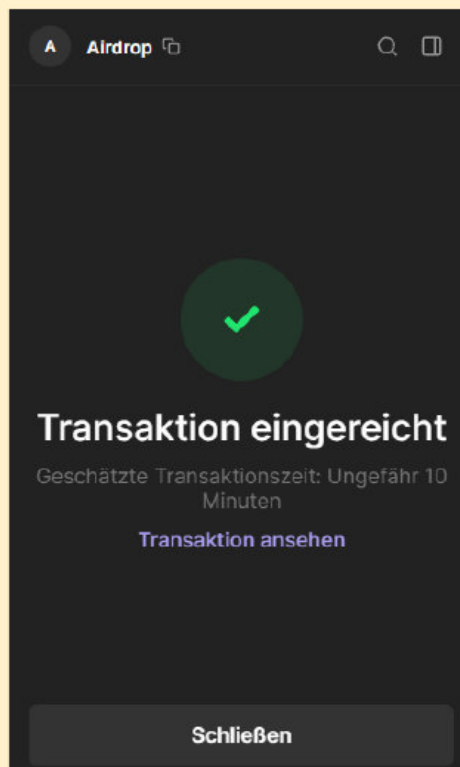
Füge die Coinbase Adresse ein und wähle den Betrag aus und Klicke auf „weiter“



Nun bestätige den Sendevorgang durch Klick auf „Senden“



Fertig!



5. Plan B & die Bitcoin Altersvorsorge

a) Krypto im Ausnahmezustand -rien ne va plus- nichts geht mehr, was nun?

Krypto Befürworter Donald Trump ist neuer US Präsident. Seine Wahlversprechen in Bezug auf Kryptowährungen sind vielversprechend und ein Superreicher Typ wie Michael Saylor plant massive Investitionen von 42 Milliarden Dollar in BTC innerhalb von nur 3 Jahren. Was würde das mit dem BTC Chartbild anstellen und wie würden sich solche Mammut Investments auf unsere Strategie auswirken? Wie wahrscheinlich ist es, dass der Bärenmarkt nach einem Bullrun ausfällt, geht das überhaupt?

Kurz gesagt, die Wahrscheinlichkeit, dass ein Bärenmarkt nach einem Bullrun ausfällt und es unvermindert mit einem Bullenmarkt weitergeht und unentwegt weitere ATHs ausgebildet werden ist verschwindend gering. Ich würde sagen die Wahrscheinlichkeit das so etwas passiert liegt ca. bei unter 1%. Dies würde nämlich bedeuten, dass Bitcoin selbst sich phasenweise antizyklisch verhält. Theoretisch ist dies zwar möglich, praktisch ist es aber nahezu ausgeschlossen, aber dennoch nicht unmöglich. Aber selbst wenn der aktuelle Bullrun noch 1 Jahr lang weiter geht, würde das nicht bedeuten, dass der Bärenmarkt ausfällt, er verzögert sich lediglich. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Zyklus durch Faktoren wie Trump, Saylor und Co. abgemildert wird, ist dagegen schon etwas höher. Diese würde ich auf ca. 10% schätzen.

In so einem Fall würde sich das Chartbild stark verändern, die Strategie würde aber dieselbe bleiben. Lediglich das Preisniveau, auf dem wir am tiefsten Punkt einkaufen können, wäre ein anderes.

Nehmen wir mal an Donald Trump hält seine Wahlversprechen und Michael Saylor macht seine Ankündigung wahr dann würde dies bedeuten, dass er theoretisch jeden Monat über 1 Milliarde Dollar in BTC investieren könnte. Unter solchen Umständen könnte das Chartbild vermutlich aussehen wie ein Smiley. Die einzelnen Markt Phasen wären weit weniger deutlich auseinanderzuhalten und die Preisniveaus wären bedeutend höher. Die Übergänge der einzelnen Marktphasen wären vermutlich so fließend, dass man sie kaum mehr voneinander abgrenzen könnte. Trotzdem würde es an einem gewissen Punkt zu einem Tiefpunkt und einer Bodenbildung kommen, nur das diese Phase von erheblich seichter und von kürzerer Dauer wäre, bevor der Preis wieder anfängt zu steigen. Der Abstieg des Preisniveaus würde sich länger hinziehen und der erneute Anstieg würde schneller eintreten auf Kosten der Dauer von Bodenbildungs- und Seitwärtsphase. Ob Bitcoin seinem Zyklus folgt oder sich anders verhält, können wir nach Ablauf eines Jahres sagen, sollte sich im Jahr 2026 kein klarer Bärenmarkt abgezeichnet haben, können wir davon ausgehen, dass der Zyklus sich verschoben bzw. verändert hat. Ein sogenannter Krypto Winter mit Preisen auf tiefst Niveau fällt dann sehr wahrscheinlich aus. Das wäre für Investoren schade, schlimm wäre es allerdings nicht. Im Gegenteil.

Ein solche Chartbild könnte im Extremfall ungefähr so aussehen:



Wir hätten in einem solchen Fall also nur noch eine Bodenbildungs- und Seitwärtsphase von einem Jahr anstelle von zwei Jahren. Wie sich ein solcher Ausnahmezustand auf die einzelnen Markt Phasen auswirkt, hängt allerdings stark davon ab, in welchem Rhythmus Michael Saylor seine Milliarden investiert und wie viele Kleinanleger und superreiche seinem Weg folgen bzw. von wie vielen Abverkäufen diese Investitionen begleitet werden. In einem solchen Fall tut man gut daran sich der DCA (Dollar Cost Average) Methode zu bedienen.

Also anstelle eines großen Investments, tätigst du viele kleinere Investments über einen längeren Zeitraum verteilt, so dass ein Durchschnittswert für deine Kosten entsteht. Im Grunde also dasselbe Spiel, nur das wir dann versuchen könnten, Michael Saylor vorauszueilen. Das ist aber auch kein muss. Das heißt, wenn es uns gelingt herauszufinden in welchem Tonus Michael Saylor investiert, können wir unsere eigenen Investments entsprechend vorher platzieren, um durch ihn ausgelöste Kursgewinne direkt mitzunehmen. Ich persönlich glaube allerdings nicht, dass ein oder zwei Personen allein das BTC Chart Bild derart verzerren könnten. Egal um welche Menschen es sich handelt.

Aber selbst, wenn, würde sich Grundsätzlich jedoch nichts an der Strategie ändern, wir kaufen BTC dann lediglich zu höheren Preisen ein, als es normalerweise der Fall wäre. Selbst wenn das Chart Bild also nicht dem von mir prognostizierten Weg folgt, sondern lieber Saylor und Trump hinterherrennt, ist das kein Grund zur Panik. Kein Grund für FOMO oder sonstigen voreiligen Entscheidungen. Einfach vorgehen wie geplant.

Die Zeit ist dein bester Freund, solange du verstehst, dass du erst dann verkaufst, wenn deine Bitcoins Gewinn gemacht haben, NO MATTER WHAT! Denn auch wenn sich Bitcoin nicht so verhält wie geplant, kannst du dir dennoch sicher sein, dass deine Rendite immer größer wird, je länger du mit dem Verkauf wartest. Du verlierst nur dann, wenn du voreilig verkaufst, solange du dies nicht tust, sind Verluste im diesem Sinne keine reellen Verluste. Es sind lediglich temporäre Kurseinbrüche weiter nichts. Erst mit dem voreiligen Verkauf, ausgelöst von deinen eigenen Emotionen, realisierst du Verluste. Also lass es einfach ^^

Je länger du also mit dem Verkauf wartest, umso größer ist am Ende deine Rendite. Kaufst du heute einen Bitcoin und behältst ihn für 30 Jahre, bist du Millionär!

Kaufst du jedoch heute im Nov. 2024 einen Bitcoin und verkaufst ihn nächstes Jahr, also 2025, machst du im schlimmsten Fall sogar Verlust.

Infos und News über die Crypto Branche: (wird nur in Ausnahmefällen benötigt) Für die Umsetzung der beschriebenen Investment Strategie werden diese Seiten nicht benötigt und sie Schaden eher als sie nutzen, wenn man eigentlich keine konkreten Infos benötigt. Man sollte diese Seiten also nur dann zu Rate ziehen, wenn man aus guten Gründen nach ganz konkreten Informationen sucht.

Cointelgraph:

<https://de.cointelegraph.com/search?query=Saylor>

BTC-Echo:

<https://www.btc-echo.de/?s=Michael+Saylor>

Cryptopanic:

<https://cryptopanic.com/news?search=Michael%20Saylor>

b) Bitcoin als Rentenalternative

Wer über seine Altersvorsorge nachdenkt, der hat sicherlich mitbekommen das aktuelle Rentenangebote besonders gemessen an den möglichen alternativen regelrechte Verlustgeschäfte sind.

Wer also ernsthaft darüber nachdenkt für seine Rente vorzusorgen, kommt an Bitcoin nicht mehr vorbei. Denn BTC bietet zweifellos die mit weitem Abstand größten Rendite Chancen bei größtmöglicher Sicherheit.

Das es nämlich in ca. 30 Jahren kein funktionierendes Rentensystem mehr gibt ist erheblich wahrscheinlicher, als das Bitcoin vom Markt verschwindet. Der Grund dafür ist denkbar einfach. Unser Rentensystem ist auf einem Selbstzerstörungsmechanismus aufgebaut, während Bitcoin basierend auf der natürlichen Gier der Menschen unzerstörbar ist.

Dem Sparen in BTC für die Rente liegt daher ein bestimmter Gedanke zugrunde. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% erreicht Bitcoin in den nächsten 2 – 3 Dekaden einen Wert von ca. 1.000.000 USD pro Bitcoin. Wenn du dir also innerhalb der nächsten ca. 20 Jahre auch nur 1 Bitcoin zusammensparen kannst, bist du pünktlich zur Rente Millionär. Ganz einfach.

Damit du das hinbekommst, musst du natürlich regelmäßig Geld in BTC investieren, die natürlich nicht verkauft werden, bis du in die Rente gehst. Dazu kannst du ganz einfach dieselbe Strategie benutzen, die du in diesem Guide gelernt hast, der einzige Unterschied ist, dass du zum richtigen Zeitpunkt nicht alle deine BTC verkaufst, sondern eben nur 50%. Den Rest behältst du auf einem gesonderten rentenwallet, welches so lange unter Verschluss bleibt, bis du das Rentenalter erreicht hast. Denk immer daran:

Je länger du mit dem Verkauf deiner Bitcoin wartest, umso größer fällt die Rendite am Ende aus!